Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

3. Jahrgang • September 2002

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Klose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 28,00 EUR, Einzelheft: 2,80 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 94 49-2516/3516
Telefax: 0211 442006
Internet: http://www.lds.nrw.de
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-2521/2518

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-2495/2525

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2002

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 1439-9415

Bestell-Nr. Z 07 1 2002 09

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
. . .	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich
aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze 5

Geschlechterrelation an den Schulen der Sekundarstufe I im abgelaufenen Schuljahr 2001/2002 • Altersstruktur der Wahlberechtigten in NRW • Bundestagswahl 2002: Auf neue Wahlkreiseinteilung umgerechnete Ergebnisse früherer Wahlen • Umsatz und Beschäftigte im Dienstleistungsbereich im Jahr 2000 • Auftragseingänge in der Industrie im Mai 2002 • Industrieproduktion im Mai 2002 • Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe im März 2002 • Bauproduktion im Mai 2002 • Getreide- und Kartoffelanbau im Jahre 2002 • Obst-Anbauflächen im Jahr 2002 • Schweine- und Rinderhaltung im Mai 2002 • Sozialhilfe-Empfänger am 31. Dezember 2001 • Sozialhilfeausgaben im Jahre 2001 • Einzelhandelsumsatz im Mai 2002 • Umsatz im Gastgewerbe im Mai 2002 • Insolvenzverfahren im ersten Halbjahr 2002 • Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahre 2001 • Gehälter der Angestellten im Januar 2002 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juli 2002 • Realsteuerhebesätze im Jahr 2001 • Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2001 • Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Jahr 2000 • „Zensustest“ in NRW

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerung	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	13
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2001 bis Januar 2002	22
Bildung	Auszubildende am 31. Dezember 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen	16
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen	18
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2000 bis zum 30. 9. 2001 nach Arbeitsamtsbezirken	20
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2000 bis zum 30. 9. 2001 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken	21
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen	22
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	24
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Baugenehmigungen 2000 und 2001 nach Gebäudearten	26

Inhalt

Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen	28
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen	32
Handel	Aus- und Einfuhr 2001 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	33
	Ausfuhr 2001 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	34
	Einfuhr 2001 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	36
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juli 2002	38

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik 39

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen 44

Kurz notiert . . . Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen 70

Index 2002 – Das Jahresinhaltsverzeichnis 74

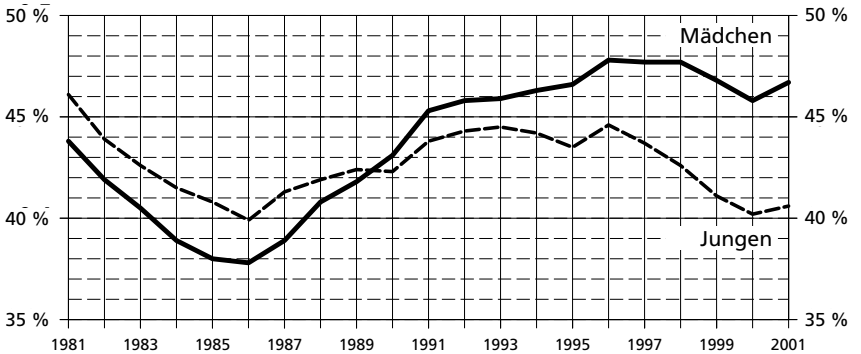
Zentrale Information und Beratung ☎ 0211 9449-2495/2525

Statistik in Kürze

Geschlechterrelation an den Schulen der Sekundarstufe I im abgelaufenen Schuljahr 2001/2002

Der Mädchenanteil an den Gymnasien in Nordrhein-Westfalen erreichte im abgelaufenen Schuljahr 2001/2002 mit 54,1 % (Vorjahr: 53,9 %) einen neuen Höchstwert. Die gymnasiale Oberstufe wies mit 55,4 % (Sekundarstufe I: 53,6 %) die höchste jemals ermittelte Mädchenquote im allgemein bildenden Bereich NRWs (ohne zweiter Bildungsweg) auf. Im Gegensatz dazu bedeutete der Rückgang der Mädchenquote an den Hauptschulen auf 42,7 % einen neuen Tiefststand (Vorjahr: 42,8 %); an den Realschulen lag die Quote auf Vorjahresniveau (50,6 %). An den Gesamtschulen verbesserte sich die Geschlechterrelation weiter zugunsten der Mädchen; ihr Anteil stieg auf 48,6 % (Vorjahr: 48,3 %), wobei die Schülerinnen in der Sekundarstufe I auf 48,1 % und die in der Sekundarstufe II auf 52,1 % kamen.

Mädchen und Jungen aus Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien auf der Schwelle zur gymnasialen Oberstufe
– Anteil der Schüler des Jahrgangs 11 an denen des Jahrgangss 10 des Vorjahres –



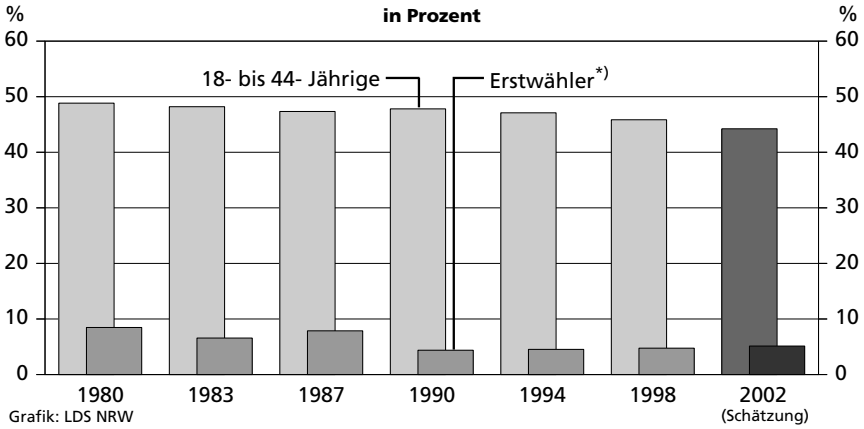
Grafik: LDS NRW

Im Anschluss an die Sekundarstufe I setzen Jungen in geringerem Ausmaß als Mädchen ihren Bildungsweg in der Oberstufe fort. Wie die Grafik zeigt, war bis 1989 der Anteil der Jungen, die aus den zehnten Klassen der Gymnasien, Gesamt-, Real- und Hauptschulen (ohne Klasse 10, Typ A) in die elfte Klasse aufstiegen, größer als derjenige der Mädchen. Seither hat sich dieses Verhältnis umgekehrt; im Schuljahr 2001/2002 setzten 46,7 % der Mädchen und 40,6 % der Jungen ihren Bildungsweg in der Oberstufe fort.

Altersstruktur der Wahlberechtigten in NRW

Zur Wahl des 15. Deutschen Bundestages am 22. September 2002 werden in Nordrhein-Westfalen voraussichtlich etwa 13 Millionen Männer und Frauen aufgerufen sein. Nach Schätzungen dürfte etwa jede(r) dritte potentielle Wähler(in) mindestens 60 Jahre alt sein; etwa ein Viertel wird zur Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen gehören und 44 % werden jünger als 45 Jahre als sein. Rund 660 000 Erstwählerinnen und -wähler dürfen im September debütieren. Zwar hat ihre Zahl im Vergleich zur Bundestagswahl 1998 um etwa 8 % zugenommen, jedoch wird nicht das Niveau der 80er-Jahre erreicht, als noch mehr als eine Million junge Frauen und Männer erstmalig zum Gang an die Wahlurnen bei Bundestagswahlen aufgerufen waren.

Wahlberechtigte in Nordrhein-Westfalen
in Prozent



Grafik: LDS NRW

*) Prognose – 1) 1983 und 1990 fand die Bundestagswahl schon nach 3 Jahren statt, deswegen sind die Zahlen der Erstwähler dieser Jahre nicht mit anderen Jahren zu vergleichen, in denen sich die Erstwähler aus vier Altersjahre zusammensetzten!

Wie die Grafik zeigt, nimmt der Anteil der unter 45-jährigen Wahlberechtigten an jeweils allen zur Wahl aufgerufenen Frauen und Männern seit 1990 stetig ab. Er wird im September mit 44,2 % um über vier Prozentpunkte unter dem entsprechenden Anteil von 1980 (48,8 %) liegen. Dagegen steigt der Anteil der über 44-jährigen potentiellen Wählerinnen und Wähler von 51 % (1980) auf 56 % bei der kommenden Bundestagswahl an.

Statistik in Kürze

Bundestagswahl 2002: Auf neue Wahlkreiseinteilung umgerechnete Ergebnisse früherer Wahlen

Für die am 22. September 2002 stattfindende Wahl zum 15. Deutschen Bundestag wurde die Zahl der Wahlkreise im Vergleich zur vorhergehenden Bundestagswahl deutschlandweit von 328 auf 299 verringert. Die Reduzierung von 71 auf 64 Wahlkreise in Nordrhein-Westfalen zieht umfangreiche Veränderungen im Zuschnitt der Wahlkreise nach sich. Die Beschreibung der neuen nordrhein-westfälischen Bundestagswahlkreise 2002 sind jetzt zusammen mit den auf diese Wahlkreisgliederung umgerechneten Ergebnisse früherer Wahlen in der Publikation „Bundestagswahl 2002 – Ergebnisse früherer Wahlen in Nordrhein-Westfalen" veröffentlicht.

Die Publikation enthält auf 170 Seiten neben den umgerechneten NRW-Ergebnissen der letzten Europa-, Kommunal- und Landtagswahl sowie der letzten beiden Bundestagswahlen auch eine Vielzahl von farbigen Grafiken und Schaubildern. Das Heft ist unter der Bestell-Nummer B 71 3 2002 51 zum Preis von 11,50 Euro bei der Vertriebsabteilung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf erhältlich). Auch im Internet hat das Landesamt entsprechende umgerechnete Ergebnisse für die „neuen" Wahlkreise unter der Adresse www.wahlen.nrw.de bereitgestellt.

Umsatz und Beschäftigte im Dienstleistungsbereich im Jahr 2000

Ergebnissen der neuen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zufolge werden in Nordrhein-Westfalen sog. „unternehmensnahe Dienstleistungen" großenteils von kleinen und mittelständischen Unternehmen angeboten. 81 400 Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten (das waren 98 % aller Unternehmen) erwirtschafteten im Jahr 2000 rund 36,8 Milliarden EUR Umsatz (48 % des Gesamtumsatzes). Mit 330 000 Personen war aber nur knapp jede(r) Zweite (45 %) in Unternehmen dieser Größe beschäftigt. Zu den „unternehmensnahen Dienstleistungen" zählen auch die Tätigkeiten von Freiberuflern wie z. B. Rechts- und Steuerberatern oder Architekten, die nur selten von größeren Unternehmen angeboten werden.

Im Wirtschaftszweig Datenverarbeitung und Datenbanken erzielten 4 500 Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten 2,6 Milliarden EUR Umsatz (37 %); sie beschäftigten mit 25 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 45 % der in diesem Bereich insgesamt tätigen Personen.

In der Werbung arbeiteten 20 700 Personen (53 %) in 4 900 kleinen und mittelständischen Unternehmen; sie erwirtschafteten mit 3,1 Milliarden EUR einen Anteil von 75 % am Gesamtumsatz. Im Bereich Verkehr und Nachrichtenwesen haben größere Unternehmen (ab 50 Beschäftigte) eine bedeutendere Rolle: Im Jahr 2000 sorgten sie mit 74 Milliarden EUR für 87 % des Gesamtumsatzes und beschäftigten mit 555 000 Mitarbeitern 84 % der insgesamt in diesem Bereich tätigen Personen.

Auftragseingänge in der Industrie im Mai 2002

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Mai 2002 preisbereinigt um 8 % niedriger als im Mai des Vorjahres. Dabei sanken die Inlandsbestellungen um 12 % und die Auslandsbestellungen um 3 %.

Wie die Übersicht zeigt, lag der Rückgang der Auftragseingänge gegenüber Mai 2001 in allen vier Sektoren zwischen 8 und 10 %. Dabei tendierten mit Ausnahme des Verbrauchsgütersektors die Bestelleingänge aus dem Inland erheblich schwächer als die Auslandsbestellungen. Im Investitionsgüterbereich und bei den Gebrauchsgütern konnten sich die Auslandsorders noch auf dem Vorjahresniveau behaupten.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe Mai 2002 gegenüber Mai 2001

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	–8,0	–10,0	–4,0
Investitionsgütern	–9,0	–17,0	+1,0
Gebrauchsgütern	–9,0	–17,0	+0
Verbrauchsgütern	–10,0	–8,0	–16,0
Insgesamt	**–8,0**	**–12,0**	**–3,0**

Industrieproduktion im Mai 2002

Die nordrhein-westfälische Industrieproduktion war im Mai 2002 um 2,4 % niedriger als im Mai des Vorjahres. Der Güterausstoß verringerte sich gegenüber April 2002 – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,2 %.

Für die vier Industrie-Hauptgruppen wurden unterschiedliche Produktionsentwicklungen gegenüber Mai 2001 ermittelt. Die Herstellung von Gebrauchsgütern war um 12,2 % niedriger als zwölf Monate zuvor, die Produktion von Vorleistungsgütern sank im gleichen Zeitraum um 3,6 %, während die Erzeugung von Investitionsgütern um 1,5 % abnahm. Im Verbrauchsgütersektor konnte dagegen ein Produktionsanstieg von 3,5 % verbucht werden.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe im März 2002

Der Auftragsbestand des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war Ende März 2002 mit 3,9 Milliarden Euro um 6,0 % niedriger als ein Jahr zuvor. Dabei mussten sowohl im Hochbau (–8,6 %) als auch im Tiefbau (–1,5 %) Rückgänge hingenommen werden. Je Beschäftigten belief sich der Auftragsbestand auf 46 200 Euro (März 2001: 43 600 Euro).

Innerhalb des Hochbaus ermittelten die Statistiker in allen Sparten Rückgänge (öffentlicher Hochbau: –24,8 %, Wohnungsbau: –16,5 %; gewerblicher und industrieller Hochbau: –2,1 %). Im Bereich des Tiefbaus ergab sich für den Straßenbau (+3,5 %) und den sonstigen öffentlichen Tiefbau (+9,8 %) zwar ein höheres Auftragspolster als vor Jahresfrist, dies konnte aber das Minus im gewerblichen und industriellen Tiefbau (–14,1 %) nicht kompensieren.

Bauproduktion im Mai 2002

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Mai 2002 um 12 % niedriger als im Mai 2001. Dabei sank die Bauleistung im Hochbau um 14 % und im Tiefbau um 10 %.

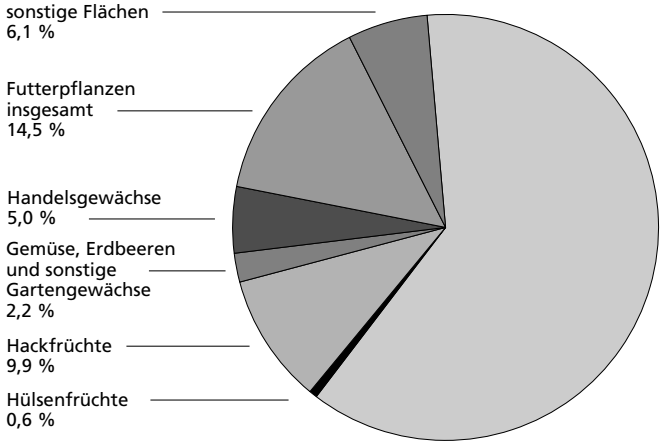
Im Hochbau ging die Produktion in allen beteiligten Bausparten im zweistelligen Prozentbereich zurück: Sowohl im Wohnungsbau (–13 %) als auch im gewerblichen und industriellen Hochbau und im öffentlichen Hochbau (jeweils –15 %) lag die Bauproduktion unter dem Ergebnis von Mai 2001. Innerhalb des Tiefbaus fiel der Produktionsrückgang im sonstigen öffentlichen Tiefbau (–6 %) gemäßigter aus als im gewerblichen und industriellen Tiefbau (–14 %) und im Straßenbau (–10 %).

Getreide- und Kartoffelanbau im Jahre 2002

Nordrhein-Westfalens Landwirte bewirtschafteten im Frühjahr 2002 mit insgesamt 1,05 Millionen Hektar Ackerland eine gegenüber dem Vorjahr um 1,2 % verringerte Fläche. Nach endgültigen Ergebnissen der diesjährigen Bodennutzungshaupterhebung reduzierten die Bauern die Anbaufläche für Getreide (auf 649 800 Hektar) um 1,5 % und diejenige für Kartoffeln (29 900 ha) und Zuckerrüben (71 300 ha) jeweils um 0,6 %. Lediglich bei den Handelsgewächsen (52 900 ha, +9,5 %) und den Hülsenfrüchten (6 400 ha, +2,5 %) konnte die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr ausgedehnt werden.

Auf einem Viertel (259 100 Hektar) der Ackerfläche bauten die Landwirte für die diesjährige Ernte Weizen und auf 189 200 Hektar Gerste an. Auf dem Vormarsch in NRW sind neben dem Getreide inzwischen auch die Ölfrüchte, deren Anbaufläche in diesem Jahr auf 50 500 Hektar ausgedehnt wurde; Winterraps war mit 49 000 Hektar die bedeutendste Fruchtart dieser Kategorie. Schwarzbrachen oder stillgelegte Flächen nahmen 63 700 Hektar (–3,4 %) ein.

Anbau auf dem Ackerland 2002 nach Fruchtarten in Prozent



Grafik: LDS NRW

Statistik in Kürze

Obst-Anbauflächen im Jahr 2002

Die Anbauflächen für Baumobst zum Verkauf sind in Nordrhein-Westfalen seit der letzten statistischen Erhebung im Obstanbau vor fünf Jahren um ein Fünftel zurückgegangen. Die Anbaufläche sank von 3 001 Hektar (1997) um 20,8 % auf 2 376 Hektar (2002). Allerdings sind diese Ergebnisse nur bedingt vergleichbar: Aktuell werden nur noch die Nettoflächen der Baumzeilen erfasst, d. h. nur der Standraum des Baumes; bei der 97er Obstanbauerhebung wurden die Bruttoflächen der Anlagen zugrunde gelegt, also inkl. der Flächen zwischen den Baumzeilen (sog. Fahrgassen). Der Flächenreduzierung steht jedoch eine intensivere Nutzung durch höhere Pflanzdichte gegenüber: Gut fünf Millionen Bäume zur Erzeugung verkaufsfähigen Obstes wurden in diesem Jahr gezählt; das sind fast 90 000 Bäume (+2 %) mehr als vor fünf Jahren.

Die anteiligen Verteilungen der Obstarten sind etwa gleich geblieben: Auf fast vier Fünfteln der Flächen stehen Apfelbäume, während die Restflächen sich ungefähr gleichmäßig auf Birnen, Kirschen und Pflaumen/Zwetschen verteilen. Mirabellen, Renekloden, Aprikosen, Pfirsiche und Walnüsse liegen zusammen bei weniger als 1 %. Zu den wichtigsten Tafelobst-Apfelsorten zählen Elstar, Cox Orangenrenette, Jonagold und Boskoop.

Dem Marktobstanbau von Kern- und Steinobst gehen in NRW über 300 Betriebe nach. Traditionell das größte Obstanbaugebiet im Land ist der Regierungsbezirk Köln (vor allem im Meckenheimer Raum) mit rund zwei Dritteln (1 613 Hektar) der Anbaufläche und über der Hälfte der Betriebe, gefolgt von den Regierungsbezirken Düsseldorf (387 ha) und Detmold (258 ha); in den Regierungsbezirken Münster (59 ha) und Arnsberg (58 ha) spielt der Obstbau eine geringe Rolle.

Schweine- und Rinderhaltung im Mai 2002

Bei der repräsentativen Viehzählung im Mai dieses Jahres wurden in Nordrhein-Westfalen 6,09 Millionen Schweine gezählt, 0,4 % weniger als im Mai 2001. Nach vorläufigen Ergebnissen verringerte sich die Zahl der Rinder um 5,4 % auf 1,43 Millionen Tiere. Dabei sank der Bestand an Milchkühen um 4,1 % auf 387 500, während die Zahl der Ammen- und Mutterkühe um 0,5 % auf 69 900 Tiere zunahm.

Weiter rückläufig war die Zahl der Vieh haltenden Betriebe: Mit 23 200 war die Zahl der Rinderhaltungen um 6,3 % niedriger als ein Jahr zuvor, und die Zahl der Schweinehaltungen verringerte sich um 5,0 % auf 16 400. Bei der Schweinehaltung setzte sich der Konzentrationsprozess weiter fort: Der durchschnittliche Schweinebestand erhöhte sich binnen Jahresfrist von 354 auf nunmehr 371 Tiere je Betrieb.

Sozialhilfe-Empfänger am 31. Dezember 2001

661 800 Empfängerinnen und Empfänger waren Ende 2001 in Nordrhein-Westfalen auf den Bezug von Sozialhilfe als laufender Hilfe zum Lebensunterhalt angewiesen. Das waren zwar fast 12 900 Personen (+2,0 %) mehr als Ende 2000, aber weniger als in den fünf Jahren davor.

Bezogen auf die Bevölkerung des Landes ergibt sich ein Wert von 37 Empfänger(inne)n je 1 000 Einwohner. Nahezu drei Viertel der Bezieher(innen) waren Deutsche, mehr als die Hälfte Frauen, über ein Drittel Kinder und jeder Zwölfte war bereits 65 Jahre oder älter.

Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1998 – 2001

Jahr (31. 12)	Empfänger/-innen				
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	außerhalb von Einrichtungen		
			zusammen	Frauen	Deutsche
1998	697 181	39	689 731	392 061	511 092
1999	696 122	39	694 573	396 510	513 981
2000	648 918	36	646 718	370 112	479 806
2001	661 799	37	659 367	375 208	485 789

Mehr als 391 300 Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in NRW waren im erwerbsfähigen Alter (18 bis unter 65 Jahre). Innerhalb dieser Kategorie nehmen die aus der Arbeitslosenunterstützung herausgefallenen oder ausgeschlossenen Erwerbslosen einen wachsenden Anteil ein (mehr als 101 000 Personen); +7,0 %.

Sozialhilfeausgaben im Jahre 2001

Unterschiedliche Tendenzen prägen das Bild bei den einzelnen Hilfearten der Sozialhilfe: Den etwa 2 % mehr Fällen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt steht eine Ausgabenverringerung von rund 2 % gegenüber. Das Ausgabenplus bei der Eingliederungshilfe (6,1 %) geht konform mit der Fallzahlentwicklung von 86 000 Behinderte Ende 2000 auf nahezu 95 000 im Jahr 2001. Genau die umgekehrte Tendenz in etwa der gleichen Größenordnung kennzeichnet die Hilfe zur Pflege, ohne dass sich daraus insgesamt eine Kostenentlastung ergeben hätte. Alle Sozialhilfeausgaben zusammen stiegen im Jahre 2001 um 1,9 % auf 5,98 Mrd. EUR. Dies entspricht Durchschnittsausgaben pro Einwohner in Nordrhein-Westfalen von 298 EUR.

Ausgaben für Sozialhilfeleistungen 2000 und 2001 nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			
	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	
	1 000 EUR			%
Ausgaben insgesamt	**5 872 400**	**5 981 764**	**+109 364**	**+1,9**
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	2 573 480	2 519 065	–54 415	–2,1
darunter				
laufende Leistungen[1)]	1 938 220	1 914 259	–23 961	–1,2
laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	298 735	283 466	–15 269	–5,1
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	3 298 920	3 462 699	+163 779	+5,0
Hilfe zur Pflege	706 436	711 736	+5 300	+0,8
Eingliederungshilfe für Behinderte	2 251 671	2 388 644	+136 973	+6,1
Krankenhilfe[2)]	253 077	271 039	+17 962	+7,1
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	87 736	91 280	+3 544	+4,0

1) ohne Hilfe zur Arbeit – 2) einschl. Hilfe zur Familienplanung und bei Sterilisation

Einzelhandelsumsatz im Mai 2002

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im Mai 2002 nominal 6,3 % weniger um als im entsprechenden Vorjahresmonat. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 6,9 % unter dem Ergebnis von Mai 2001. Die Beschäftigtenzahl war um 1,2 % niedriger als zwölf Monate zuvor; dabei stieg die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 0,3 %, während jene der Vollbeschäftigten um 2,6 % zurückging.

In den einzelnen Branchen wurden überwiegend Umsatzverluste verbucht: Die höchsten nominalen Einbußen gab es im Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild (–11,8 %) und im Bereich „Textilien, Bekleidung und Schuhe" (–10,7 %). Auch der Getränkehandel (–9,8 %), der Handel mit Kraftwagen (–9,7 %), der Bereich „Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte, Baubedarf" (–8,9 %), der Versandhandel (–5,7 %), der Einzelhandel mit Tabakwaren (–2,6 %) und der Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln (–0,3 %) konnten das Mai-Ergebnis des Vorjahres nicht erreichen. Umsatzzuwächse meldeten dagegen die Apotheken (+2,2 %) und der „sonstige Einzelhandel mit Waren verschiedener Art", dem die Kauf-/Warenhäuser zuzuordnen sind (+0,5 %).

Umsatz im Gastgewerbe im Mai 2002

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Mai 2002 nominal um 7,4 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 10,9 %. Die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen lag um 3,1 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Im Beherbergungsgewerbe verringerten sich die Umsätze (nominal) um 14,1 % und im Gaststättengewerbe um 4,0 %. Auch Kantinen und Caterer (–15,9 %) konnten das Ergebnis von Mai 2001 nicht erreichen.

Insolvenzverfahren im ersten Halbjahr 2002

Im ersten Halbjahr 2002 wurden bei den nordrhein-westfälischen Amtsgerichten 7 769 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das waren 59 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (4 879 Insolvenzen). In 5 764 Fällen wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet; in 1 870 Fällen musste die Eröffnung mangels Masse abgelehnt werden. Ein gerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren kam in 135 Fällen zustande.

Über die Hälfte der Insolvenzen (4 311) betrafen Unternehmen, das waren 31,8 % mehr als von Januar bis Juni des Vorjahres. Stark betroffen waren das Baugewerbe (923 Insolvenzen; +5,6 %), der Handel (918 Insolvenzen; +36,4 %) sowie der Wirtschaftsbereich „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen" (865 Insolvenzen; +47,1 %).

Das im Rahmen der Insolvenzrechtsreform eingeführte Verbraucherinsolvenzverfahren für Personen, die nicht selbstständig tätig sind, z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen und Arbeitslose, wurde in 2 267 Fällen in Anspruch genommen. Hier war gegenüber dem ersten Halbjahr 2001 (1 396 Fälle) ein Anstieg um fast zwei Drittel (+62,4 %) zu verzeichnen.

Statistik in Kürze

Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahre 2001

Die erneut kräftig gesunkene Zahl der Asylbewerberinnen und -bewerber sowie geduldeter, aber abgelehnter Bewerber (Ende 2001: 85 900) entlastete die Gemeinden, die Landschaftsverbände und das Land im letzten Jahr um 44 Mill. EUR. Mit knapp 461 Mill. EUR lagen 2001 die Ausgaben um 8,7 % unterhalb des Vorjahresniveaus. Für die Gemeinden, die mit gut 446 Mill. EUR den Löwenanteil dieser Ausgaben bestritten, fiel die Entlastung mit 10 % gar noch stärker aus. Innerhalb der Leistungsarten wirkte sich die Option in Form von Stellung von Wohnraum und Verpflegung als Sachleistung in einem starken Rückgang der bar ausbezahlten Beträge aus: Die Geldleistungen für den persönlichen Bedarf nahmen um ein Drittel ab, die für den Lebensunterhalt um fast ein Fünftel. Im Durchschnitt wendet jeder Einwohner Nordrhein-Westfalens 23 EUR pro Jahr für die Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf.

Ausgaben/Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2000 und 2001 nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen								
	2000			2001			Veränderung 2001 gegenüber 2000		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 EUR						%		
Ausgaben zusammen	504 988	440 727	64 261	460 962	397 676	63 286	–8,7	–9,8	–1,5
davon									
Grundleistungen zusammen	351 835	313 597	38 238	292 702	259 174	33 528	–16,8	–17,4	–12,3
Sachleistungen	60 353	39 430	20 923	57 901	40 897	17 004	–4,1	+3,7	–18,7
Wertgutscheine	31 977	28 258	3 719	30 299	26 337	3 961	–5,2	–6,8	+6,5
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	36 200	32 742	3 459	23 915	21 525	2 390	–33,9	–34,3	–30,9
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	223 305	213 168	10 137	180 587	170 414	10 173	–19,1	–20,1	+0,4
Leistungen bei									
Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	115 243	91 603	23 641	104 345	81 322	23 022	–9,5	–11,2	–2,6
Arbeitsgelegenheiten	4 633	4 335	298	3 865	3 494	371	–16,6	–19,4	+24,5
sonstige Leistungen zusammen	6 012	5 580	432	4 577	4 062	515	–23,9	–27,2	+19,2
Sachleistungen	2 215	1 969	246	1 506	1 272	233	–32,0	–35,4	–5,3
Geldleistungen	3 797	3 612	185	3 072	2 790	282	–19,1	–22,8	+52,4
Leistungen in besonderen Fällen	27 265	25 612	1 653	55 472	49 623	5 849	+103,5	+93,7	+253,8
Einnahmen	29 946	26 989	2 958	39 760	34 480	5 280	+32,8	+27,8	+78,5
Reine Ausgaben	**475 042**	**413 738**	**61 303**	**421 202**	**363 195**	**58 007**	**–11,3**	**–12,2**	**–5,4**

Gehälter der Angestellten im Januar 2002

Die regelmäßigen Verdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens (ohne leitende Kräfte) lagen im Januar 2002 bei 3 131 EUR und damit um 0,3 % niedriger als vor Jahresfrist. Die Gehälter der männlichen Angestellten stiegen im Durchschnitt der Wirtschaftsbereiche um 1,1 % auf 3 519 EUR. Die Verdienste der weiblichen Angestellten verringerten sich dagegen – auch wegen abweichender Beschäftigtenstrukturen (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre u. Ä.) – um 0,6 % auf 2 484 EUR. Von dem hier betrachteten Durchschnittsgehalt unterscheiden sich die Verdienste in den verschiedenen Berufen z. T. erheblich, wie die folgende Tabelle zeigt.

Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Januar 2001 und 2002

Merkmal	Bruttomonatsgehälter[1] der Angestellten in NRW		
	Januar 2001[2]	Januar 2002	Veränderung Jan. 2002 gegenüber Jan. 2001
	EUR		%
Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche insgesamt	**3 140**	**3 131**	**-0,3**
davon			
Männer zusammen	3 481	3 519	+1,1
Kaufleute	3 310	3 382	+2,2
Techniker	3 720	3 726	+0,2
Frauen zusammen	2 498	2 484	-0,6
Kaufleute	2 481	2 469	-0,5
Technikerinnen	2 709	2 709	–
Produzierendes Gewerbe	**3 515**	**3 599**	**+2,4**
Ausgewählte Dienstleistungsbereiche	**2 754**	**2 800**	**+1,7**
davon			
Männer	3 064	3 171	+3,5
Frauen	2 363	2 363	–

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen – 2) veränderter Kreis der Berichtspflichtigen seit Oktober 2001

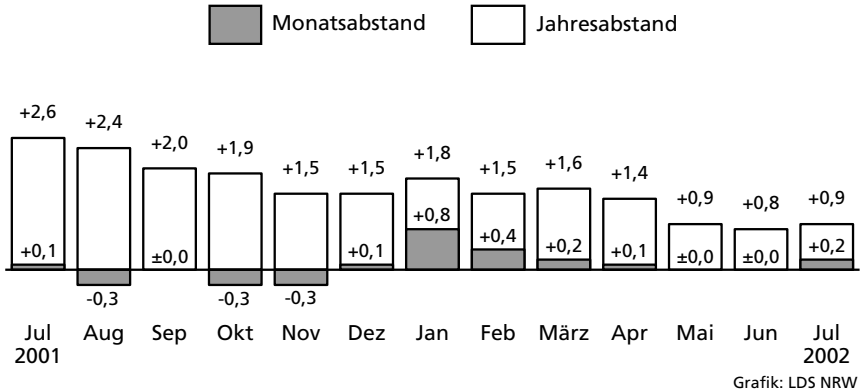
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juli 2002

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen ist im Juli 2002 (gegenüber Juli 2001) um 0,9 % gestiegen. Im Vergleich zum Juni 2002 erhöhte sich der Preisindex um 0,2 %.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Preise für Dienstleistungen um 2,2 %, darunter die der Kreditinstitute um 8,3 %, der Versicherungen um 2,6 %, der Friseure um 3,3 % sowie für Wartung und Reparatur an Kraftfahrzeugen um 2,5 %.

Gegenüber dem Vormonat stiegen jahreszeitlich bedingt die Preise für Beherbergungsdienstleistungen um 9,4 % und für Pauschalreisen um 12,8 %. Dagegen verbilligten sich die Saisonwaren (–3,1 %); darunter Frischgemüse (–5,5 %) und Frischobst (–1,3 %).

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in NRW
– Veränderungen in Prozent –



Grafik: LDS NRW

Für die ersten sieben Monate 2002 errechnet sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Veränderungsrate von +1,3 % (Januar bis Juli 2001/2000: +2,8 %).

Realsteuerhebesätze im Jahr 2001

Welche der über 13 000 deutschen Gemeinden bietet neuansiedlungswilligen Unternehmen die günstigsten Gewerbesteuer-Hebesätze? Welche deutsche Gemeinde verlangt privaten Bauherren die höchsten Grundsteuer-Hebesätze ab? Diese und weitere Fragen lassen sich anhand der jetzt vorliegenden bundesweiten Übersicht über die Hebesätze der Grundsteuer A (für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft), der Grundsteuer B (für sonstige Grundstücke) und der Gewerbesteuer beantworten.

Beim Vergleich aller 396 Städte und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen reichte die Spanne der örtlichen Hebesätze im Jahre 2001 bei der Grundsteuer A von 370 % (Troisdorf) bis 135 % (Verl), während sie bei der Grundsteuer B zwischen 530 (Gelsenkirchen) und 230 % (Harsewinkel, Heek und Raesfeld) lag. Die Gewerbesteuer-Hebesätze waren in Bottrop, Castrop-Rauxel, Essen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen (jeweils 470 %) am höchsten und in Raesfeld (300 %) am niedrigsten.

Zahl der Gemeinden Deutschlands nach Hebesatz-Kategorien

Hebesatz-Kategorie von … bis … %	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
	Anzahl Gemeinden je Kategorie		
unter 200	261	60	26
200 – 299	7 713	3 312	1 303
300 – 399	5 000	9 554	11 579
400 – 499	365	440	502
500 – 599	57	44	4
600 – 699	8	4	1
700 – 799	1	–	–
800 – 899	4	1	–
900 – 999	2	1	1
1 000 und mehr	5	–	–
Insgesamt	**13 416**	**13 416**	**13 416**

Die CD-ROM „Hebesätze der Realsteuern – Ausgabe 2001“ (Bestell-Nr.: **L 28 8 2001 00**) kann bei der Vertriebsabteilung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf zum Preis von 40,90 Euro bezogen werden.

Statistik in Kürze

Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2001

Bei den nordrhein-westfälischen Gemeinden und Gemeindeverbänden (das sind die Kreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe sowie der Kommunalverband Ruhrgebiet) waren Mitte 2001 insgesamt 306 550 Personen beschäftigt. Das waren 3,2 % weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten sank um 4,8 % auf 222 450, während diejenige der Teilzeitbeschäftigten um 1,6 % auf fast 84 100 anstieg. Außerdem befanden sich 4 500 Bedienstete (+40,7 %) in sog. „Altersteilzeit" und weitere 9 350 Personen (–20,8 %) waren „geringfügig beschäftigt". Bei ausschließlicher Betrachtung des „Stammpersonals" (ohne Auszubildende und ohne Beschäftigte mit Zeitvertrag) war gegenüber Mitte 2000 ein Rückgang der Beschäftigten um 3,9 % zu konstatieren. Diese Abnahme ist auch zurückzuführen auf die Ausgliederung von Aufgaben aus Kernhaushalten und deren Übertragung auf rechtlich selbstständige Körperschaften, Einrichtungen und Unternehmen bzw. auf die Verlagerung von Aufgaben auf den Landesbetrieb Straßenbau NRW.

163 800 und damit mehr als die Hälfte (53,4 %) der Kommunalbediensteten waren Frauen (Mitte 2000: 51,8 %). Während fast die Hälfte (47,2 %) der Frauen einer Teilzeitbeschäftigung nachging, lag dieser Anteil bei ihren männlichen Kollegen bei lediglich 4,7 %.

Kommunale Arbeitgeber beschäftigen überwiegend nicht Beamtinnen und Beamte, sondern Angestellte: Im Vergleich mit dem Vorjahr (56,7 %) nahm ihr Anteil bis Mitte 2001 noch zu (57,8 %). Auch bei den Beamtinnen und Beamten war ein leichter Anstieg auf 19,7 % (Vorjahr: 19,6 %) zu verzeichnen, während der Anteil der Arbeiterinnen und Arbeiter von 23,7 % auf 22,5 % zurückging.

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Jahr 2000

Das nominale Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Nordrhein-Westfalen belief sich im Jahr 2000 auf knapp 453 Milliarden EUR. Die Wirtschaftsleistung stieg gegenüber 1991 um 25 %. Für die kreisfreien Städte und Kreise des Landes wurden durchweg Zuwachsraten gegenüber 1991 ermittelt, die aber in der Höhe unterschiedlich ausfielen: Mit +42,0 % erreichte der Kreis Neuss die höchste Steigerungsrate; den geringsten Zuwachs verzeichnete Remscheid mit +2,2 %.

Die Strukturverschiebung vom Produzierenden Gewerbe zu den Dienstleistungsbereichen (Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; öffentliche und private Dienstleister) setzte sich fort: Während 1991 in neun Kreisen oder kreisfreien Städten der Anteil des Dienstleistungsbereiches an der gesamten Bruttowertschöpfung noch bei unter 50 % lag, traf dies im Jahr 2000 nur noch auf die Stadt Leverkusen (41,1 %), den Kreis Olpe (45,8 %) und den Märkischen Kreis (48,8 %) zu. Im Landesdurchschnitt erhöhte sich dieser Anteil binnen zehn Jahren von 61,3 % auf 69,5 %. Die Wirtschaftsleistung der Dienstleistungsbereiche nahm am stärksten im Kreis Paderborn zu (+66,3 %), den geringsten Zuwachs erreichte Bonn (+18,1 %).

Die Wirtschaftskraft – also das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen – des Landes NRW im Jahr 2000 errechnete sich mit 54 400 EUR je Erwerbstätigen. Die Stadt Düsseldorf erreichte hier mit 79 900 EUR den NRW-Spitzenwert; Schlusslicht war Bottrop mit 39 100 EUR.

Die Berechnungen erfolgten nach dem neuen harmonisierten „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen", welches das bisherige System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgelöst hat.

„Zensustest" in NRW

Rund 2 300 Einwohner Nordrhein-Westfalens erhalten in den nächsten Tagen einen Fragebogen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW zugesandt, in dem sie nach ihrem Hauptwohnsitz am 5. Dezember letzten Jahres befragt werden. Die Befragung dient ausschließlich der Feststellung, welcher Stadt oder Gemeinde sie statistisch zuzuordnen sind; eine Rückmeldung an die Meldebehörden oder andere Behörden erfolgt nicht. Ein Muster des Fragebogens und weitere Informationen haben die Statistiker im Internet unter „www.lds.nrw.de" (dort: „Aktuelles"/„Zensustest") bereitgestellt.

Die Befragung ist Bestandteil der Erprobung eines neuen Volkszählungs-Verfahrens, des so genannten „Zensustests", zu dem auch eine Untersuchung der kommunalen Einwohnermelderegister auf „Doppelfälle" gehört. Anstatt die gesamte Bevölkerung zu befragen, sollen bei Volkszählungen künftig Daten genutzt werden, die in der Verwaltung bereits vorhanden sind. Um die Qualität dieser Registerdaten zu prüfen, wurden für den „Zensustest" die Datensätze derjenigen Personen, die am 1. Januar, am 15. Mai oder am 1. September geboren sind oder deren Geburtsdatum unvollständig gespeichert ist, aus allen Einwohnermelderegistern in Deutschland zusammengeführt und vom Statistischen Bundesamt auf „Doppelfälle" überprüft. Nunmehr werden diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die mit identischem Namen und identischem Geburtsdatum in mehreren Gemeinden gleichzeitig gemeldet sind und keinen oder mehrere Hauptwohnsitze haben, danach befragt, wo sie am 5. Dezember 2001 ihren Hauptwohnsitz oder ihre alleinige Wohnung hatten.

Voraussetzung für die Aussagekraft der Ergebnisse des „Zensustests" ist die Beteiligung möglichst aller ausgewählten Personen. Deshalb hat der Bundestag in seinem „Zensusvorbereitungsgesetz" für die Befragten eine Auskunftspflicht beschlossen.

Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich		Ausländische Bevölkerung						
		insgesamt	darunter aus					
			Griechenland	Italien	ehem. Jugoslawien[1)]	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	a	121 682	12 037	7 856	17 283	1 809	3 431	17 129
	b	56 481	5 525	3 116	8 153	801	1 691	7 760
Duisburg	a	78 827	2 156	3 990	9 578	301	1 101	45 402
	b	36 590	989	1 610	4 247	132	493	21 272
Essen	a	61 367	3 054	2 835	8 943	554	1 763	17 461
	b	29 375	1 391	1 076	4 246	264	831	8 187
Krefeld	a	31 147	2 299	2 868	2 535	858	444	11 387
	b	14 568	1 041	1 154	1 174	397	227	5 328
Mönchengladbach	a	29 620	1 598	1 430	3 548	977	1 035	8 959
	b	13 744	727	511	1 653	460	472	4 124
Mülheim an der Ruhr	a	17 360	375	1 123	3 216	370	229	5 618
	b	8 337	165	452	1 551	184	115	2 645
Oberhausen	a	25 067	746	2 208	4 774	139	358	10 045
	b	11 809	330	982	2 215	70	174	4 705
Remscheid	a	20 158	288	3 586	3 210	570	1 449	8 222
	b	9 354	129	1 516	1 521	257	665	3 815
Solingen	a	23 769	1 477	6 369	2 547	368	396	7 996
	b	11 363	688	2 822	1 240	181	182	3 828
Wuppertal	a	56 062	6 864	7 324	7 871	299	957	14 568
	b	26 339	3 127	3 103	3 718	147	452	6 786
Kreise								
Kleve	a	20 483	225	858	2 191	118	236	2 575
	b	8 842	90	305	990	56	128	1 159
Mettmann	a	59 083	4 298	5 851	9 235	828	1 541	16 709
	b	28 117	1 975	2 350	4 467	404	762	7 777
Neuss	a	54 288	3 191	3 290	6 645	2 022	1 777	16 567
	b	24 742	1 494	1 318	3 094	947	853	7 523
Viersen	a	21 129	1 932	1 219	2 047	717	345	5 401
	b	9 724	867	499	889	345	168	2 493
Wesel	a	36 985	705	1 736	6 551	147	571	15 858
	b	17 315	306	657	3 022	73	289	7 506
Reg.-Bez. Düsseldorf	**a**	**657 027**	**41 245**	**52 543**	**90 174**	**10 077**	**15 633**	**203 897**
	b	**306 700**	**18 844**	**21 471**	**42 180**	**4 718**	**7 502**	**94 908**
Kreisfreie Städte								
Aachen	a	35 642	1 863	908	4 127	355	879	8 247
	b	16 613	778	349	2 094	174	437	3 805
Bonn	a	45 626	1 200	2 274	3 278	960	1 425	7 162
	b	21 830	513	945	1 499	482	725	3 187
Köln	a	199 910	7 268	21 697	19 076	3 589	3 119	75 382
	b	91 244	3 289	9 084	8 692	1 702	1 622	33 942
Leverkusen	a	20 210	1 613	2 929	4 340	364	303	4 580
	b	9 518	762	1 246	1 974	182	151	2 151

1) ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, ehem. Jugoslawien – ohne nähere Angabe, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: **Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich		Ausländische Bevölkerung						
		ins-gesamt	darunter aus					
			Griechen-land	Italien	ehem. Jugo-slawien[1)]	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise								
Aachen	a	31 880	881	903	4 584	395	1 160	11 717
	b	15 130	380	352	2 181	181	533	5 517
Düren	a	21 141	846	1 323	2 548	405	355	7 359
	b	9 641	360	515	1 182	220	174	3 358
Erftkreis	a	50 631	2 847	4 455	5 370	549	751	16 209
	b	22 909	1 286	1 841	2 247	251	380	7 352
Euskirchen	a	9 496	468	549	1 683	521	166	1 502
	b	4 469	207	197	766	246	94	669
Heinsberg	a	20 139	632	616	2 272	1 087	430	6 204
	b	9 582	265	229	1 033	502	201	2 826
Oberbergischer Kreis	a	24 039	1 680	3 414	3 175	133	486	8 680
	b	11 197	764	1 422	1 446	63	233	3 998
Rhein.-Berg. Kreis	a	22 946	1 763	2 610	2 929	847	503	6 241
	b	11 010	758	1 066	1 360	404	270	2 955
Rhein-Sieg-Kreis	a	50 074	4 563	3 251	5 302	1 380	1 279	14 238
	b	23 898	2 136	1 362	2 386	606	637	6 434
Reg.-Bez. Köln	**a**	**531 734**	**25 624**	**44 929**	**58 684**	**10 585**	**10 856**	**167 521**
	b	**247 041**	**11 498**	**18 608**	**26 860**	**5 013**	**5 457**	**76 194**
Kreisfreie Städte								
Bottrop	a	11 427	613	361	1 083	190	116	6 040
	b	5 448	252	133	538	87	66	2 882
Gelsenkirchen	a	42 851	676	1 876	5 571	374	1 016	23 917
	b	20 182	287	755	2 602	183	451	11 196
Münster	a	24 370	285	865	4 223	1 912	660	2 321
	b	11 550	118	309	2 068	951	338	1 004
Kreise								
Borken	a	20 690	203	628	4 690	968	320	4 564
	b	9 562	80	216	2 297	477	142	2 073
Coesfeld	a	8 156	183	216	2 237	221	62	1 274
	b	3 799	70	69	1 078	108	35	600
Recklinghausen	a	63 522	3 087	1 841	8 251	370	433	32 263
	b	30 246	1 410	688	3 841	199	218	15 395
Steinfurt	a	22 324	236	830	6 234	1 585	310	5 586
	b	10 505	100	288	3 014	740	136	2 559
Warendorf	a	21 730	830	1 457	3 187	137	558	9 553
	b	10 089	397	599	1 455	69	257	4 509
Reg.-Bez. Münster	**a**	**215 070**	**6 113**	**8 074**	**35 476**	**5 757**	**3 475**	**85 518**
	b	**101 381**	**2 714**	**3 057**	**16 893**	**2 814**	**1 643**	**40 218**
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	a	41 416	3 657	1 370	6 614	206	506	15 918
	b	19 631	1 753	533	3 234	97	254	7 438

Anmerkung Seite 13

Noch: **Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich		Ausländische Bevölkerung						
		ins-gesamt	darunter aus					
			Griechen-land	Italien	ehem. Jugo-slawien[1)]	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise								
Gütersloh	a	30 767	2 904	1 573	4 737	683	1 422	10 223
	b	13 739	1 335	610	2 118	300	622	4 670
Herford	a	18 451	844	1 509	2 444	255	269	7 276
	b	8 687	380	606	1 100	114	141	3 474
Höxter	a	5 782	141	294	825	141	82	1 901
	b	2 756	61	115	365	64	43	885
Lippe	a	22 903	833	959	2 872	277	333	7 914
	b	10 702	361	310	1 363	118	155	3 699
Minden-Lübbecke	a	15 737	996	893	1 974	759	263	3 803
	b	7 358	448	323	907	325	120	1 707
Paderborn	a	17 978	424	2 045	2 111	282	540	4 560
	b	8 192	197	836	974	133	251	2 087
Reg.-Bez. Detmold	**a**	**153 034**	**9 799**	**8 643**	**21 577**	**2 603**	**3 415**	**51 595**
	b	**71 065**	**4 535**	**3 333**	**10 061**	**1 151**	**1 586**	**23 960**
Kreisfreie Städte								
Bochum	a	35 418	1 334	1 937	4 229	366	757	11 672
	b	16 913	613	718	1 969	159	364	5 492
Dortmund	a	79 152	4 190	3 573	10 335	2 045	1 510	29 094
	b	37 110	1 900	1 417	4 792	970	691	13 604
Hagen	a	28 946	3 772	4 031	3 623	1 233	321	10 263
	b	13 818	1 763	1 732	1 723	600	158	4 846
Hamm	a	19 787	226	535	2 540	120	54	11 604
	b	9 164	94	185	1 174	57	24	5 387
Herne	a	21 433	1 178	975	1 984	65	148	12 447
	b	9 962	520	384	821	22	66	5 890
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	30 677	2 463	3 941	4 790	1 571	331	9 337
	b	14 574	1 107	1 637	2 238	746	164	4 335
Hochsauerlandkreis	a	19 540	861	2 452	3 776	2 059	269	4 933
	b	9 069	385	1 002	1 722	973	123	2 297
Märkischer Kreis	a	53 769	8 428	6 467	5 447	1 246	1 074	20 154
	b	25 261	3 904	2 722	2 590	613	481	9 457
Olpe	a	10 597	1 205	1 524	1 965	189	308	3 365
	b	4 814	564	606	872	85	160	1 547
Siegen-Wittgenstein	a	23 777	541	2 096	4 868	218	934	6 273
	b	10 550	227	789	2 252	91	377	2 866
Soest	a	20 888	1 479	3 170	2 958	831	1 143	3 719
	b	9 440	691	1 317	1 367	389	550	1 698
Unna	a	37 778	854	1 916	3 802	945	266	20 018
	b	18 213	377	760	1 829	460	121	9 582
Reg.-Bez. Arnsberg	**a**	**381 762**	**26 531**	**32 617**	**50 317**	**10 888**	**7 115**	**142 879**
	b	**178 888**	**12 145**	**13 269**	**23 349**	**5 165**	**3 279**	**67 001**
Nordrhein-Westfalen	**a**	**1 938 627**	**109 312**	**146 806**	**256 228**	**39 910**	**40 494**	**651 410**
	b	**905 075**	**49 736**	**59 738**	**119 343**	**18 861**	**19 467**	**302 281**
davon								
kreisfreie Städte	a	1 071 247	58 769	82 920	134 528	18 024	21 977	365 434
	b	500 943	26 754	34 132	62 898	8 559	10 649	169 274
Kreise	a	867 380	50 543	63 886	121 700	21 886	18 517	285 976
	b	404 132	22 982	25 606	56 445	10 302	8 818	133 007

Anmerkung Seite 13

Auszubildende am 31. Dezember 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kennziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2001						
		insgesamt	weiblich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/-innen
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	875	74	197	309	369	–	7
02	Tierwirtschaftliche Berufe	688	514	217	230	241	–	18
05	Gartenbauberufe	6 120	2 485	1 922	2 109	2 089	–	109
06	Forst-, Jagdberufe	217	14	61	79	77	–	2
I	**Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau**	**7 900**	**3 087**	**2 397**	**2 727**	**2 776**	**–**	**136**
07	Bergleute	199	–	48	48	45	58	41
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	18	–	8	3	7	–	1
II	**Bergleute, Mineralgewinner**	**217**	**–**	**56**	**51**	**52**	**58**	**42**
10	Steinbearbeiter/-innen	365	53	118	124	123	–	18
11	Baustoffhersteller/-innen	79	1	17	26	36	–	7
12	Keramiker/-innen	29	18	11	5	13	–	2
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	154	26	60	52	42	–	18
14	Chemieberufe	2 708	303	836	747	649	476	352
15	Kunststoffberufe	1 109	26	385	390	334	–	83
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	474	24	168	162	144	–	40
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	4 531	1 852	1 463	1 571	1 497	–	179
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	88	6	28	30	30	–	4
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	668	2	177	167	164	160	86
20	Gießereiberufe	427	2	120	114	112	81	77
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	66	3	20	46	–	–	11
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	4 041	60	1 248	1 030	986	777	431
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	129	14	41	31	57	–	13
24	Metallverbindungsberufe	488	1	131	128	123	106	110
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 424	68	1 825	1 628	1 657	1 314	626
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	12 085	87	2 997	3 110	3 181	2 797	1 252
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	13 396	256	3 666	3 598	3 263	2 869	1 248
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	18 529	317	5 040	4 916	4 601	3 972	1 408
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	3 965	86	1 149	1 022	980	814	190
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 334	2 806	1 732	1 553	1 313	736	334
31	Elektroberufe	27 445	780	7 895	7 349	6 995	5 206	1 762
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	314	2	155	111	48	–	54
33	Spinnberufe	45	7	19	21	5	–	10
34	Berufe in der Textilherstellung	403	62	172	182	49	–	68
35	Berufe in der Textilverarbeitung	974	913	346	348	280	–	159
36	Textilveredler/-innen	159	14	74	64	21	–	26
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	439	146	120	123	128	68	30
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 467	1 075	1 246	1 087	1 134	–	194
40	Fleischer/-innen	1 012	42	295	346	371	–	30
41	Köche/Köchinnen	5 019	1 363	1 884	1 587	1 548	–	225
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	103	6	40	29	34	–	2

Noch: **Auszubildende am 31. Dezember 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kennziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2001						
		insgesamt	weiblich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/-innen
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	250	46	92	76	82	–	12
44	Hochbauberufe	4 163	13	1 298	1 476	1 389	–	420
46	Tiefbauberufe	1 625	7	520	593	512	–	164
48	Ausbauberufe	7 176	92	2 200	2 478	2 498	–	383
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	1 130	521	414	363	353	–	61
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	9 221	658	2 858	3 024	3 269	70	271
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	9 330	931	3 204	2 976	3 150	–	981
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	869	87	457	412	–	–	126
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g.	33	–	12	9	12	–	2
III	**Fertigungsberufe**	**148 266**	**12 776**	**44 533**	**43 104**	**41 183**	**19 446**	**11 469**
62	Techniker/-innen, a. n. g.	892	250	268	284	340	–	24
63	Technische Sonderfachkräfte	2 349	1 247	745	680	660	264	65
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	4 308	2 206	1 242	1 305	1 363	398	172
IV	**Technische Berufe**	**7 549**	**3 703**	**2 255**	**2 269**	**2 363**	**662**	**261**
66	Verkaufspersonal	10 224	8 063	4 484	4 458	1 282	–	1 189
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	27 677	13 787	8 627	9 176	9 874	–	2 442
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 898	2 444	1 056	906	936	–	422
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	14 491	7 878	4 548	5 121	4 822	–	372
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8 660	5 371	2 931	2 947	2 782	–	578
71	Berufe des Landverkehrs	949	32	350	361	238	–	50
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	71	2	25	26	20	–	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	647	256	337	310	–	–	75
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	1 984	284	790	646	548	–	199
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	5 099	3 742	1 832	1 677	1 590	–	297
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	10 108	1 644	3 812	3 623	2 673	–	359
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	51 304	36 991	16 053	17 493	17 758	–	3 758
79	Dienst-, Wachberufe	487	206	150	179	158	–	19
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	269	24	91	88	90	–	–
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	341	278	114	118	109	–	5
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 424	1 194	782	807	835	–	52
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	22 073	22 018	7 977	7 117	6 979	–	2 411
90	Berufe in der Körperpflege	9 646	8 892	3 518	3 201	2 927	–	1 675
91	Hotel- und Gaststättenberufe	6 875	4 908	2 636	2 304	1 935	–	565
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	2 389	2 318	720	812	857	–	119
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 029	137	366	362	301	–	103
V	**Dienstleistungsberufe**	**179 645**	**120 469**	**61 199**	**61 732**	**56 714**	**–**	**14 691**
X	**Insgesamt**	**343 577**	**140 035**	**110 440**	**109 883**	**103 088**	**20 166**	**26 599**

Bildung

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kennziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge[1]		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von weiblichen Auszubildenden	insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zusammen	weiblich
01	Landwirtschaftliche Berufe	330	46	359	37	328	33
02	Tierwirtschaftliche Berufe	289	209	217	142	188	125
05	Gartenbauberufe	2 208	889	2 032	805	1 612	677
06	Forst-, Jagdberufe	72	4	72	4	68	4
I	**Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau**	**2 899**	**1 148**	**2 680**	**988**	**2 196**	**839**
07	Bergleute	48	–	81	–	71	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	8	–	8	–	8	–
II	**Bergleute, Mineralgewinner**	**56**	**–**	**89**	**–**	**79**	**–**
10	Steinbearbeiter/-innen	131	23	137	16	112	13
11	Baustoffhersteller/-innen	19	–	37	1	36	1
12	Keramiker/-innen	11	6	20	9	20	9
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	66	10	44	7	39	7
14	Chemieberufe	771	96	1 073	84	1 022	81
15	Kunststoffberufe	399	9	382	10	357	10
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	175	13	132	6	120	6
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	1 750	766	1 255	468	1 145	444
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	29	1	39	3	25	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	177	2	138	–	133	–
20	Gießereiberufe	126	–	79	–	74	–
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	20	1	13	–	13	–
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 317	18	899	25	841	24
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	44	5	58	8	37	3
24	Metallverbindungsberufe	137	–	132	–	126	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe	2 043	19	1 654	17	1 329	16
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	3 471	35	4 126	11	2 966	11
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	3 824	77	3 903	74	3 494	70
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 337	93	5 059	55	4 016	47
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	1 183	22	885	32	830	29
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 877	1 051	1 534	757	1 335	660
31	Elektroberufe	8 354	250	7 174	205	5 801	178
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	160	1	119	1	105	1
33	Spinnberufe	23	4	10	1	9	–
34	Berufe in der Textilherstellung	209	30	191	43	171	40
35	Berufe in der Textilverarbeitung	410	387	471	451	423	407
36	Textilveredler/-innen	90	8	89	10	68	9
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	140	46	206	58	163	52
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 387	437	1 201	341	921	305
40	Fleischer/-innen	346	11	381	20	341	20
41	Köche/Köchinnen	2 149	562	1 565	401	1 180	323
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	37	1	34	1	32	1

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2001 – 31. 12. 2001) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2001) noch bestand.

Noch: **Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kennziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge[1]		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von weiblichen Auszubildenden	insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zusammen	weiblich
43	Übrige Ernährungsberufe	95	17	96	21	88	21
44	Hochbauberufe	1 493	3	1 660	1	1 356	1
46	Tiefbauberufe	576	4	540	3	425	3
48	Ausbauberufe	2 614	33	2 795	27	2 047	23
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	446	203	418	184	372	172
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	3 360	261	3 492	269	3 061	240
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 659	376	3 381	319	2 491	257
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	463	47	449	47	353	37
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g.	12	–	38	–	31	–
III	**Fertigungsberufe**	**48 930**	**4 928**	**45 909**	**3 986**	**37 508**	**3 523**
62	Techniker/-innen, a. n. g.	269	73	348	91	315	86
63	Technische Sonderfachkräfte	733	401	630	343	594	327
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 401	705	1 500	774	1 405	740
IV	**Technische Berufe**	**2 403**	**1 179**	**2 478**	**1 208**	**2 314**	**1 153**
66	Verkaufspersonal	4 868	3 674	4 696	3 691	4 059	3 210
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	11 059	5 593	9 973	4 846	8 812	4 311
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 125	939	817	680	710	588
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	5 154	2 772	5 029	2 608	4 864	2 522
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 335	2 084	2 992	1 774	2 627	1 553
71	Berufe des Landverkehrs	354	13	731	78	599	74
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	25	1	11	–	10	–
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	336	123	351	140	324	131
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	825	124	589	63	462	57
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 947	1 445	1 629	1 091	1 438	951
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	4 289	708	2 002	330	1 773	291
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	18 917	13 650	18 727	12 982	16 443	11 340
79	Dienst-, Wachberufe	165	72	272	95	139	54
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	98	10	93	8	74	6
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	115	97	108	93	105	91
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	900	435	676	365	597	329
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7 995	7 973	6 567	6 549	5 907	5 893
90	Berufe in der Körperpflege	4 075	3 731	2 773	2 541	2 177	2 003
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 982	2 111	2 051	1 460	1 776	1 279
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	816	773	1 232	1 207	923	902
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	419	53	461	79	343	64
V	**Dienstleistungsberufe**	**69 799**	**46 381**	**61 780**	**40 680**	**54 162**	**35 649**
X	**Insgesamt**	**124 087**	**53 636**	**112 936**	**46 862**	**96 259**	**41 164**

Anmerkung Seite 18

Bildung

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2000 bis zum 30. 9. 2001 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge[1]			Anschlussverträge[3]
	insgesamt	davon		
		mit Beginn im 1. Ausbildungsjahr	mit verkürzter Ausbildungsdauer[2]	
Aachen	5 762	5 038	724	11
Ahlen	1 936	1 696	240	–
Bergisch Gladbach	4 615	3 833	782	1
Bielefeld	5 597	4 847	750	15
Bochum	3 577	3 150	427	4
Bonn	5 714	4 561	1 153	4
Brühl	3 510	2 963	547	2
Coesfeld	4 636	4 163	473	21
Detmold	2 418	2 109	309	2
Dortmund	5 101	4 511	590	10
Düren	1 724	1 495	229	–
Düsseldorf	7 852	5 852	2 000	2
Duisburg	3 112	2 594	518	–
Essen	4 557	3 898	659	18
Gelsenkirchen	2 738	2 517	221	2
Hagen	3 436	3 125	311	1
Hamm	2 681	2 449	232	4
Herford	4 331	3 738	593	8
Iserlohn	3 063	2 720	343	–
Köln	8 502	6 278	2 224	34
Krefeld	3 502	3 122	380	9
Meschede	2 289	1 970	319	4
Mönchengladbach	4 626	3 921	705	8
Münster	2 740	2 376	364	5
Oberhausen	2 322	2 067	255	5
Paderborn	3 653	3 167	486	11
Recklinghausen	3 516	3 203	313	1
Rheine	3 027	2 711	316	9
Siegen	3 531	3 170	361	15
Soest	2 168	1 860	308	–
Solingen	1 935	1 580	355	8
Wesel	4 737	3 909	828	6
Wuppertal	3 146	2 542	604	8
Nordrhein-Westfalen	**126 054**	**107 135**	**18 919**	**228**

1) Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge von Auszubildenden, deren Ausbildung im Berichtszeitraum begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am 30. 9. 2001 noch bestand (ohne Verträge von Umschülerinnen und Umschülern sowie Praktikantinnen und Praktikanten) – 2) wenn die Verkürzung bei Vertragsabschluss bereits feststand und mindestens sechs Monate bzw. im Ausbildungsbereich IH 12 Monate betrug – 3) in gestuften Ausbildungsgängen, die nach Abschluss einer Ausbildungsstufe für die nächsthöhere abgeschlossen wurden (nicht in der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge enthalten)

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2000 bis zum 30. 9. 2001 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge						
	insgesamt	davon im Ausbildungsbereich					
		Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	Handwerk	Landwirtschaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	sonstige[1)]
Aachen	5 762	2 844	2 066	74	108	643	27
Ahlen	1 936	925	653	93	30	206	29
Bergisch Gladbach	4 615	2 547	1 465	54	88	434	27
Bielefeld	5 597	3 039	1 753	105	101	561	38
Bochum	3 577	1 872	1 046	32	187	434	6
Bonn	5 714	3 059	1 630	80	215	719	11
Brühl	3 510	1 679	1 361	42	64	347	17
Coesfeld	4 636	2 185	1 767	160	80	410	34
Detmold	2 418	1 298	710	47	91	252	20
Dortmund	5 101	2 780	1 482	76	121	609	33
Düren	1 724	823	631	33	41	190	6
Düsseldorf	7 852	4 943	1 709	60	286	828	26
Duisburg	3 112	1 861	781	41	47	371	11
Essen	4 557	2 689	1 138	92	95	518	25
Gelsenkirchen	2 738	1 406	864	56	48	336	28
Hagen	3 436	2 005	912	52	87	342	38
Hamm	2 681	1 292	872	39	79	367	32
Herford	4 331	2 265	1 429	63	113	384	77
Iserlohn	3 063	1 752	855	30	79	328	19
Köln	8 502	5 468	1 829	78	214	894	19
Krefeld	3 502	2 049	970	69	68	323	23
Meschede	2 289	1 218	756	56	35	206	18
Mönchengladbach	4 626	2 692	1 324	66	72	466	6
Münster	2 740	1 565	638	63	155	304	15
Oberhausen	2 322	1 241	789	18	54	216	4
Paderborn	3 653	1 808	1 313	85	73	321	53
Recklinghausen	3 516	1 710	1 147	108	93	443	15
Rheine	3 027	1 438	1 136	72	71	286	24
Siegen	3 531	2 250	897	33	72	263	16
Soest	2 168	1 061	734	41	62	239	31
Solingen	1 935	1 116	588	15	29	183	4
Wesel	4 737	2 269	1 669	167	125	462	45
Wuppertal	3 146	1 847	767	52	73	388	19
Nordrhein-Westfalen	**126 054**	**68 996**	**37 681**	**2 152**	**3 156**	**13 273**	**796**

1) städtische Hauswirtschaft, Seeschifffahrt

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2001 bis Januar 2002

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene[1]		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	kumulierte Werte							
Januar	2 655	2 502	11 819	11 335	15 476	15 807	–3 657	–4 472
Februar	6 005	...	23 957	...	29 939	...	–5 982	...
März	11 428	...	37 908	...	46 035	...	–8 127	...
April	17 242	...	51 081	...	61 831	...	–10 750	...
Mai	26 590	...	65 958	...	77 483	...	–11 525	...
Juni	36 502	...	79 259	...	91 471	...	–12 212	...
Juli	44 074	...	94 475	...	107 097	...	–12 622	...
August	55 138	...	109 449	...	122 338	...	–12 889	...
September	63 357	...	122 787	...	135 786	...	–12 999	...
Oktober	70 775	...	137 819	...	151 984	...	–14 165	...
November	77 370	...	151 296	...	167 051	...	–15 755	...
Dezember	89 529	...	167 752	...	184 824	...	–17 072	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung[2]	insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe[3]
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	171	–14,1	153	114	–16,2	93
D	Verarbeitendes Gewerbe	436	–5,6	324	420	–11,8	317
15	Ernährungsgewerbe	49	–5,8	27	56	–30,0	35
16	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe	11	+22,2	11	11	+10,0	9
18	Bekleidungsgewerbe	15	+150,0	11	15	+66,7	13
19	Ledergewerbe	3	x	2	3	x	3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	8	–63,6	4	10	–	8
21	Papiergewerbe	3	+200,0	2	–	–100,0	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	64	–12,3	49	73	+12,3	56
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	–	–100,0	–	–	–	–
24	chemische Industrie	15	–6,3	9	10	–37,5	5
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11	–38,9	8	4	–77,8	4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	13	–7,1	10	12	–47,8	9
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	–25,0	8	14	+40,0	10

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 3) vollständige und teilweise Aufgabe eines Betriebes ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Noch: **Gewerbeanzeigen*) im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung[2]	insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe[3]
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe						
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	91	–10,8	74	80	–21,6	69
29	Maschinenbau	50	+19,0	38	40	–4,8	30
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	–	–	–	1	–66,7	1
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	13	–23,5	9	7	–50,0	5
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	7	+75,0	5	3	+50,0	2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	20	–13,0	12	19	+11,8	9
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	+200,0	5	7	+133,3	3
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4	+100,0	3	2	–	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	38	–7,3	31	43	+13,2	37
37	Recycling	6	+20,0	6	10	–	7
F	Baugewerbe	894	–4,6	776	832	–6,5	688
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	3 736	+4,7	3 042	3 191	–8,1	2 515
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	389	–1,0	316	294	–13,5	218
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	910	+14,8	781	751	+1,1	623
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 437	+2,3	1 945	2 146	–10,2	1 674
H	Gastgewerbe	994	–1,3	559	875	–15,6	544
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	511	–3,8	436	422	–19,0	358
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	607	–1,1	563	440	–16,3	380
	darunter						
67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	592	+0,9	548	424	–13,8	364
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 377	–2,8	3 017	2 224	–6,8	1 849
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	272	–5,9	235	206	+4,0	168
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	131	+22,4	105	75	–13,8	60
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	503	–7,4	446	348	–7,2	279
73	Forschung und Entwicklung	8	–20,0	7	2	–66,7	1
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 463	–2,5	2 224	1 593	–7,3	1 341
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	953	+1,6	802	604	–7,5	484
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	323	+1,6	305	171	–17,0	138
A – K, M – O	**Insgesamt**	**12 002**	**–0,4**	**9 977**	**9 293**	**–9,8**	**7 366**

Anmerkungen Seite 22

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	34 540	898	3 339	3 368	4 269	4 740	4 577	4 206
2	Ahlen	9 354	242	1 056	1 117	1 287	1 336	1 219	1 069
3	Bergisch Gladbach	28 461	709	2 751	2 602	3 281	3 678	3 400	2 953
4	Bielefeld	33 226	777	3 391	3 789	4 473	4 716	4 211	3 600
5	Bochum	30 636	547	2 512	3 097	3 783	4 273	4 011	3 819
6	Bonn	28 751	508	2 436	3 031	3 702	4 241	3 646	3 257
7	Brühl	22 277	462	2 113	2 109	2 532	2 873	2 556	2 267
8	Coesfeld	18 611	448	1 915	1 836	2 320	2 838	2 393	2 045
9	Detmold	16 499	441	1 869	1 694	2 007	2 266	2 144	1 912
10	Dortmund	45 724	884	4 013	4 819	5 795	6 204	5 856	5 594
11	Düren	10 778	347	998	1 060	1 312	1 451	1 310	1 251
12	Düsseldorf	38 198	520	2 584	3 555	4 599	5 260	4 780	4 375
13	Duisburg	31 700	766	3 153	3 482	4 099	4 209	3 906	3 631
14	Essen	31 706	526	2 324	2 893	3 802	4 341	4 145	3 958
15	Gelsenkirchen	30 767	747	3 035	3 212	3 871	4 084	3 900	3 672
16	Hagen	24 605	512	2 249	2 137	2 972	3 299	3 151	2 935
17	Hamm	21 893	651	2 421	2 473	2 795	2 962	2 808	2 478
18	Herford	22 832	555	2 372	2 280	2 868	3 146	2 972	2 597
19	Iserlohn	18 393	558	1 896	1 696	2 140	2 577	2 303	2 158
20	Köln	52 429	921	3 888	5 603	7 432	7 914	6 785	5 644
21	Krefeld	22 967	482	1 887	1 970	2 655	3 100	2 879	2 648
22	Meschede	9 507	275	1 007	995	1 265	1 486	1 189	1 067
23	Mönchengladbach	29 262	802	2 587	2 582	3 297	3 801	3 398	3 211
24	Münster	9 724	210	732	1 329	1 386	1 585	1 362	1 082
25	Oberhausen	17 499	218	1 403	1 668	2 175	2 415	2 383	2 107
26	Paderborn	17 879	407	2 095	1 967	2 120	2 480	2 420	2 196
27	Recklinghausen	31 041	754	3 158	3 437	3 872	4 172	3 920	3 649
28	Rheine	13 184	429	1 579	1 372	1 724	1 917	1 697	1 417
29	Siegen	13 942	392	1 517	1 322	1 695	1 873	1 677	1 668
30	Soest	12 833	275	1 434	1 358	1 624	1 810	1 663	1 492
31	Solingen	12 067	327	1 203	1 183	1 417	1 627	1 491	1 358
32	Wesel	28 439	714	3 032	2 713	3 480	3 902	3 616	3 193
33	Wuppertal	23 438	639	2 133	2 147	2 620	3 141	2 810	2 440
34	**Nordrhein-Westfalen**	**793 162**	**17 943**	**74 082**	**79 896**	**98 669**	**109 717**	**100 578**	**90 949**

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 – 55	55 – 60	60 – 65	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 289	3 760	1 094	3 836	5 886	6 098	6 764	5 239	6 717	1
1 028	802	198	1 091	1 792	1 804	2 083	1 346	1 238	2
3 203	4 226	1 658	2 874	4 841	5 055	5 650	4 517	5 524	3
3 575	3 283	1 411	3 339	5 594	5 984	6 346	5 576	6 387	4
3 897	3 752	945	2 770	4 176	4 896	5 727	5 588	7 479	5
3 302	3 302	1 326	3 395	5 447	5 196	5 716	4 585	4 412	6
3 186	3 388	791	2 550	4 027	4 156	4 477	3 746	3 321	7
2 028	1 957	831	2 354	3 558	3 457	3 701	2 821	2 720	8
1 897	1 562	707	1 875	3 016	3 132	3 635	2 685	2 156	9
5 617	5 474	1 468	4 184	6 673	7 297	8 690	7 495	11 385	10
1 449	1 218	382	1 176	1 534	1 885	2 168	1 883	2 132	11
5 121	5 788	1 616	4 819	7 281	7 098	7 315	5 564	6 121	12
3 596	3 779	1 079	3 089	4 900	5 237	6 372	5 570	6 532	13
4 151	4 205	1 361	3 154	4 522	4 940	5 880	5 402	7 808	14
3 738	3 540	968	2 885	4 205	4 911	6 014	5 540	7 212	15
3 068	3 264	1 018	2 738	4 196	4 792	5 013	3 597	4 269	16
2 477	2 186	642	2 242	3 466	3 848	4 426	3 535	4 376	17
2 663	2 489	890	2 809	4 247	4 614	5 092	3 327	2 743	18
2 123	2 176	766	2 103	3 222	3 323	3 940	2 570	3 235	19
5 967	6 053	2 222	5 915	9 544	9 103	9 907	8 058	9 902	20
2 987	3 254	1 105	2 498	3 843	3 905	4 418	3 627	4 676	21
1 102	882	239	1 188	1 693	1 729	2 088	1 558	1 251	22
3 873	4 290	1 421	3 223	5 078	5 401	5 617	4 628	5 315	23
948	798	292	1 346	1 981	1 943	1 971	1 251	1 232	24
2 055	2 330	745	2 170	2 729	3 169	3 087	3 021	3 323	25
2 038	1 554	602	2 130	3 143	3 383	3 766	2 790	2 667	26
3 719	3 548	812	2 957	4 593	4 996	5 951	5 374	7 170	27
1 332	1 230	487	1 949	2 585	2 559	2 545	1 769	1 777	28
1 644	1 535	619	1 661	2 310	2 608	2 952	2 087	2 324	29
1 394	1 256	527	1 302	2 167	2 318	2 884	2 154	2 008	30
1 383	1 599	479	1 374	2 044	2 226	2 584	1 837	2 002	31
3 398	3 451	940	3 156	4 662	4 968	5 669	4 338	5 646	32
2 775	3 454	1 279	2 421	3 887	4 401	4 602	3 829	4 298	33
95 023	**95 385**	**30 920**	**86 573**	**132 842**	**140 432**	**157 050**	**126 907**	**149 358**	**34**

Baugenehmigungen 2000 und 2001 nach Gebäudearten

Lfd. Nr.	Gebäudeart	insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)			
		Gebäude/Baumaßnahmen		darin Wohnungen	
		insgesamt	mit Nutzfläche	insgesamt	mit Wohnfläche
		Anzahl	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²
					2000
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
1	1	.	.	.	.
2	2	.	.	.	.
3	3 und mehr[1]	.	.	.	.
4	**Wohngebäude insgesamt**	**46 733**	**1 360,3**	**66 732**	**7 341,9**
	darunter				
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 201	167,0	12 739	1 068,1
6	Wohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
7	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
8	Anstaltsgebäude und sonstige Nichtwohngebäude	732	480,0	152	4,7
9	Büro- und Verwaltungsgebäude	978	1 058,9	275	25,6
10	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 327	743,6	69	7,2
11	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 142	4 130,1	834	81,0
	darunter				
12	Fabrik- und Werkstattgebäude	1 492	1 548,2	165	19,2
13	Handels- und Lagergebäude	2 055	2 148,8	607	55,7
14	**Nichtwohngebäude insgesamt**	**7 179**	**6 412,5**	**1 330**	**118,4**
	darunter				
15	Nichtwohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
16	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
					2001
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
17	1	.	.	.	.
18	2	.	.	.	.
19	3 und mehr[1]	.	.	.	.
20	**Wohngebäude insgesamt**	**41 320**	**1 265,7**	**56 638**	**6 345,7**
	darunter				
21	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 779	133,2	9 820	837,2
22	Wohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
23	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
24	Anstaltsgebäude und sonstige Nichtwohngebäude	781	540,9	159	11,1
25	Büro- und Verwaltungsgebäude	889	1 031,6	42	12,3
26	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 358	748,2	43	5,2
27	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 633	4 156,8	634	63,2
	darunter				
28	Fabrik- und Werkstattgebäude	1 262	1 689,8	147	17,2
29	Handels- und Lagergebäude	1 855	2 179,9	428	40,8
30	**Nichtwohngebäude insgesamt**	**6 661**	**6 477,5**	**878**	**91,8**
	darunter				
31	Nichtwohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
32	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
					Veränderung 2001
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
33	1	.	.	.	.
34	2	.	.	.	.
35	3 und mehr[1]	.	.	.	.
36	**Wohngebäude insgesamt**	**–11,6**	**–7,0**	**–15,1**	**–13,6**
37	**Nichtwohngebäude**	**–7,2**	**+1,0**	**–34,0**	**–22,5**

1) einschl. Wohnheimen

Baugenehmigungen								
	Errichtung neuer Gebäude							
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.
	insgesamt	mit		insgesamt	mit			
		Rauminhalt	Nutzfläche		Wohnfläche	Wohnräume		
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m^3	1 000 m^2	Anzahl	1 000 m^2	Anzahl	1 000 EUR	
.	29 384	21 932	898,2	29 384	3 890,9	176 251	4 811 121	1
.	3 889	4 590	173,7	7 778	816,9	37 282	1 011 296	2
.	3 279	10 604	339,7	24 766	1 962,4	93 809	2 370 151	3
8 940 109	**36 552**	**37 126**	**1 411,6**	**61 928**	**6 670,2**	**307 342**	**8 192 568**	**4**
1 245 627	1 779	5 359	174,9	12 234	1 016,6	46 802	1 195 565	5
.	2 566	2 062	83,0	3 278	378,6	17 953	458 880	6
x	7,0	5,6	5,9	5,3	5,7	5,8	5,6	7
646 216	414	2 294	401,3	168	6,4	581	521 737	8
1 135 103	614	5 106	962,5	387	31,3	1 394	999 686	9
227 275	1 126	4 276	707,4	22	2,8	117	208 076	10
237 402	2 982	25 876	3 728,1	630	61,5	2 676	2 094 222	11
854 188	1 079	9 454	1 359,1	133	15,6	661	751 577	12
1 241 086	1 504	14 488	1 963,4	463	42,6	1 870	1 098 344	13
4 382 614	**5 136**	**37 553**	**5 799,3**	**1 207**	**101,9**	**4 768**	**3 823 719**	**14**
.	2 189	18 927	2 831,7	90	9,2	425	1 443 209	15
x	42,6	50,4	48,8	7,5	9,0	8,9	37,7	16
.	25 766	19 457	856,5	25 766	3 446,4	153 912	4 268 492	17
.	3 334	3 951	156,8	6 668	705,8	32 088	868 281	18
.	2 626	8 793	299,7	20 156	1 591,8	76 631	1 929 647	19
7 756 570	**31 726**	**32 201**	**1 312,9**	**52 590**	**5 744,0**	**262 631**	**7 066 420**	**20**
979 712	1 381	4 210	149,0	9 320	784,7	36 080	928 681	21
.	2 311	1 838	79,2	2 924	342,9	15 737	407 116	22
x	7,3	5,7	6,0	5,6	6,0	6,0	5,8	23
685 235	420	2 380	454,8	159	11,6	797	541 804	24
1 083 596	529	4 727	961,9	210	17,3	836	984 104	25
228 165	1 163	4 298	711,9	21	2,6	90	209 499	26
2 178 350	2 548	25 664	3 691,1	510	50,0	2 181	1 891 626	27
818 928	870	9 405	1 445,7	115	13,7	576	706 944	28
1 193 327	1 352	14 970	1 983,2	366	33,7	1 490	1 049 777	29
4 175 344	**4 660**	**37 070**	**5 819,6**	**900**	**81,5**	**3 904**	**3 627 031**	**30**
.	1 917	19 432	2 782,5	72	8,2	347	1 359 576	31
x	41,1	52,4	47,8	8,0	10,1	8,9	37,5	32
.	–12,3	–11,3	–4,6	–12,3	–11,4	–12,7	–11,3	33
.	–14,3	–13,9	–9,7	–14,3	–13,6	–13,9	–14,1	34
.	–19,9	–17,1	–11,8	–18,6	–18,9	–18,3	–18,6	35
–13,2	**–13,2**	**–13,3**	**–7,0**	**–15,1**	**–13,9**	**–14,5**	**–13,7**	**36**
–4,7	**–9,3**	**–1,3**	**+0,3**	**–25,4**	**–20,0**	**–18,1**	**–5,8**	**37**

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**183**	**53 514**	**39 227**
	davon			
CA	Kohlenbergbau,Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	46	49 908	36 734
CB	Erzbergbau,Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	137	3 606	2 493
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	137	3 606	2 493
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**10 330**	**1 325 901**	**836 100**
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 002	101 560	64 745
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	996	100 372	64 208
16	Tabakverarbeitung	6	1 188	537
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	408	43 621	26 575
	davon			
17	Textilgewerbe	307	32 307	21 822
18	Bekleidungsgewerbe	101	11 314	4 753
DC/19	Ledergewerbe	38	3 886	2 698
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	302	21 071	15 633
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	829	89 736	51 503
	davon			
21	Papiergewerbe	248	35 724	25 751
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	581	54 012	25 752
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	20	5 053	2 643
DG/24	chemische Industrie	430	127 810	57 043
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	700	71 317	49 596

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste-matik-Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
4 241	**146 689**	**90 924**	**209 240**	**14 396**	**6,9**	**164 225**	**C**
3 860	135 159	84 378	152 570	4 288	2,8	114 037	CA
381	11 530	6 546	56 670	10 108	17,8	50 189	CB
381	11 530	6 546	56 670	10 108	17,8	50 189	14
107 903	**4 203 592**	**2 127 447**	**23 644 800**	**8 641 975**	**36,5**	**20 842 610**	**D**
8 955	235 285	134 953	2 156 617	287 977	13,4	1 905 880	DA
8 882	231 123	133 969	2 094 084	283 196	13,5	1 887 097	15
73	4 163	984	62 533	4 781	7,6	18 784	16
3 272	107 847	51 497	537 185	199 135	37,1	496 126	DB
2 748	79 938	44 458	398 189	160 846	40,4	366 525	17
524	27 909	7 038	138 996	38 288	27,5	129 600	18
339	9 343	4 946	64 959	21 290	32,8	48 983	DC/19
2 105	55 247	34 730	288 675	65 656	22,7	272 826	DD/20
6 368	285 799	135 938	1 290 855	306 421	23,7	1 226 373	DE
3 387	115 303	72 824	656 363	248 447	37,9	604 363	21
2 981	170 495	63 114	634 493	57 974	9,1	622 010	22
356	20 703	9 158	1 304 035	47 422	3,6	819 354	DF/23
7 388	469 316	169 162	3 589 063	1 775 851	49,5	3 084 348	DG/24
6 515	200 072	114 211	928 926	318 262	34,3	845 560	DH/25

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
	Noch: **Verarbeitendes Gewerbe**			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	614	40 107	27 094
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 584	300 180	217 051
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	482	117 943	86 641
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 102	182 237	130 410
DK/29	Maschinenbau	1 627	216 809	123 805
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 034	149 337	84 188
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	30	7 047	3 130
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	545	94 771	55 453
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	102	22 148	12 454
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	357	25 371	13 151
DM	Fahrzeugbau	273	101 286	74 862
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	207	89 281	66 835
35	Sonstiger Fahrzeugbau	66	12 005	8 027
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	469	54 128	38 664
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	452	53 424	38 207
37	Recycling	17	704	457
C – D	**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**10 513**	**1 379 415**	**875 327**

Anmerkung Seite 28

Geleistete Arbeiter-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste-matik-Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
3 766	118 992	68 430	659 596	151 351	22,9	584 043	DI/26
28 148	935 690	562 890	4 416 520	1 484 172	33,6	4 133 631	DJ
11 118	396 972	248 389	2 317 601	895 602	38,6	2 151 006	27
17 030	538 718	314 501	2 098 919	588 569	28,0	1 982 625	28
15 852	773 521	343 224	2 955 689	1 556 850	52,7	2 685 404	DK/29
10 594	494 778	202 260	2 449 409	1 001 701	40,9	2 030 164	DL
400	23 409	6 504	170 315	57 253	33,6	147 793	30
6 909	311 300	135 333	1 173 842	416 884	35,5	1 089 501	31
1 602	82 325	32 229	829 953	435 306	52,4	541 804	32
1 683	77 744	28 193	275 300	92 258	33,5	251 066	33
9 586	352 595	209 689	2 354 574	1 273 730	54,1	2 115 191	DM
8 532	312 956	188 990	2 212 604	1 248 926	56,4	1 986 597	34
1 054	39 639	20 699	141 970	24 804	17,5	128 594	35
4 661	144 403	86 360	648 696	152 157	23,5	594 726	DN
4 593	142 510	85 342	611 665	139 656	22,8	569 141	36
68	1 893	1 018	37 031	12 501	33,8	25 586	37
112 143	**4 350 280**	**2 218 371**	**23 854 041**	**8 656 371**	**36,3**	**21 006 836**	**C – D**

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**	**1 535**	**84 061**	**7 900**	**231 023**	**793 997**
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	47	6 303	542	17 099	43 119
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 488	77 758	7 358	213 924	750 878
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	891	47 825	4 239	131 916	489 230
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S.[1)]	76	9 778	755	28 630	101 777
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	588	26 588	2 315	71 998	296 677
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau	205	9 982	1 053	26 963	74 542
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	221	6 677	690	15 971	55 136
45.22.1	Dachdeckerei	162	4 605	501	11 005	36 785
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	21	1 005	91	2 634	7 285
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	38	1 067	98	2 332	11 065
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	206	12 400	1 263	34 864	115 470
45.23.1	Straßenbau	188	10 939	1 097	29 851	103 311
45.23.2	Eisenbahnoberbau	18	1 461	166	5 013	12 159
45.24	Wasserbau	2	.	.	.	.
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	168	.	.	.	.
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	14	926	89	3 264	8 033
45.25.4	Gerüstbau	28	1 611	200	4 741	14 230
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	116	7 632	804	21 446	63 890

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Aus- und Einfuhr 2001*) nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)

Gütergruppe	Ausfuhr 2001		Einfuhr 2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	1 392 602	391 666	4 827 173	3 394 855
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	245 181	34 118	266 199	96 886
Fische und Fischereierzeugnisse	505	2 677	12 193	51 031
Kohle und Torf	628 250	51 537	7 806 436	383 886
Erdöl und Erdgas	259 387	68 388	39 777 460	8 164 885
Erze	80 621	22 049	22 349 970	898 541
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	15 607 555	179 991	4 391 171	288 116
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	13 908 012	3 905 988	7 084 521	7 217 904
Tabakerzeugnisse	1 031	41 662	8 689	76 847
Textilien	280 307	2 594 890	578 003	4 133 657
Bekleidung	65 837	609 952	236 527	5 531 350
Leder und Lederwaren	14 404	286 525	118 164	1 598 531
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 463 573	839 259	1 822 776	926 293
Papier	3 388 542	3 346 066	3 641 662	2 961 609
Verlags- und Druckerzeugnisse	208 944	963 951	117 816	856 837
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 469 501	517 016	19 364 953	4 411 024
Chemische Erzeugnisse	14 813 858	20 420 494	9 933 824	11 148 322
Gummi- und Kunststoffwaren	1 020 035	4 244 321	850 845	2 938 335
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	4 668 772	1 695 742	2 675 165	1 862 980
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	15 209 102	12 441 767	14 373 589	10 965 896
Metallerzeugnisse	1 441 187	6 336 537	1 188 643	3 439 568
Maschinen	1 388 696	17 345 420	959 140	7 386 055
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	31 280	1 406 002	148 221	6 420 470
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	381 288	5 255 540	432 585	4 933 016
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	87 232	6 716 168	133 250	8 952 891
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	23 537	1 636 550	37 539	2 374 524
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 956 152	20 400 541	1 438 645	11 022 098
Sonstige Fahrzeuge	49 014	599 786	125 857	1 178 200
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	481 891	2 023 832	993 748	3 211 340
Energie	0	163 370	0	77 414
Sonstige Waren[1)]	168 076	2 019 972	229 165	1 173 354
Insgesamt	**81 734 373**	**116 561 776**	**145 923 931**	**118 076 715**

*) vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

Handel

Ausfuhr 2001*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern
1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	**3 840 641**	**606 865**	**4 740 986**	**19 825 215**	**60 108 484**	**89 122 193**
EU-Länder	3 380 429	526 829	3 999 757	15 311 367	46 635 942	69 854 323
davon						
Frankreich	440 877	60 742	701 086	2 825 042	7 007 371	11 035 119
Niederlande	1 129 288	205 153	1 047 588	2 137 772	5 596 930	10 116 731
Italien	354 294	32 090	445 366	2 556 758	5 555 378	8 943 886
Großbritannien	330 736	45 403	295 688	2 080 219	7 224 278	9 976 324
Irland	19 056	4 593	7 256	116 915	472 940	620 760
Dänemark	92 772	6 988	49 943	510 902	1 679 558	2 340 163
Griechenland	70 488	1 035	22 364	156 306	608 052	858 245
Portugal	24 551	1 171	32 986	228 567	760 457	1 047 732
Spanien	165 404	10 823	169 376	1 158 617	3 398 923	4 903 144
Schweden	79 601	33 657	141 509	550 414	1 668 337	2 473 517
Finnland	25 137	6 715	53 231	236 740	1 326 813	1 648 636
Österreich	235 816	25 168	248 957	1 052 420	3 565 759	5 128 120
Belgien	391 398	88 265	668 735	1 568 517	7 433 856	10 150 770
Luxemburg	21 011	5 027	115 672	132 179	337 289	611 178
Übrige Länder Europas	460 212	80 037	741 230	4 513 849	13 472 542	19 267 870
darunter						
Island	1 476	37	242	8 685	50 791	61 231
Norwegen	11 168	1 336	48 245	135 063	740 641	936 454
Liechtenstein	1 330	1 462	4 963	9 268	19 305	36 328
Schweiz	79 358	12 046	231 829	1 012 355	3 006 870	4 342 458
Malta	1 311	108	467	8 513	21 652	32 050
Türkei	9 199	3 465	43 775	411 954	878 687	1 347 080
Estland	5 545	769	871	18 102	55 749	81 037
Lettland	7 229	454	4 107	20 934	103 420	136 144
Litauen	8 700	1 347	10 472	56 182	133 754	210 456
Polen	52 822	18 808	148 080	969 678	2 045 942	3 235 330
Tschechische Republik	26 284	9 007	81 112	579 199	1 732 953	2 428 557
Slowakei	7 558	5 727	18 694	134 758	406 961	573 697
Ungarn	25 940	3 777	32 473	280 619	1 225 552	1 568 361
Rumänien	16 507	3 930	22 009	176 771	377 299	596 516
Bulgarien	4 394	1 171	4 935	45 186	133 089	188 775
Ukraine	8 224	3 337	11 680	57 587	272 173	353 001
Belarus	3 043	1 620	3 331	17 069	85 978	111 041
Republik Moldau	1 102	826	588	5 312	20 336	28 164
Russische Föderation	149 361	4 131	30 686	263 970	1 349 383	1 797 531
Kasachstan	1 504	1 352	3 774	9 656	85 956	102 242
Usbekistan	774	70	505	4 167	46 340	51 856
Slowenien	10 595	1 823	25 048	141 681	290 389	469 537
Kroatien	14 319	1 338	6 248	73 150	169 076	264 131
Bosnien und Herzegowina	3 519	175	1 652	20 132	42 689	68 166
Jugoslawien	2 776	1 153	3 197	26 587	87 912	121 624
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	2 053	404	1 348	10 677	18 592	33 075
Afrika	**25 383**	**16 429**	**73 900**	**413 799**	**1 479 434**	**2 008 945**
Nordafrika	10 087	9 674	34 864	210 957	573 074	838 655
darunter						
Marokko	1 503	652	9 999	40 046	67 460	119 660
Algerien	593	185	5 629	24 496	123 803	154 706
Tunesien	394	2 081	4 840	68 436	99 274	175 026
Libysch-Arabische Dschamahirija	5 246	4 480	2 430	17 247	57 791	87 193
Ägypten	1 116	2 260	11 474	58 271	212 635	285 756
Westafrika	9 259	771	9 921	47 098	212 413	279 464
darunter						
Ghana	1 007	145	139	5 835	14 696	21 822
Nigeria	4 830	165	6 041	29 319	153 480	193 836
Zentral-, Ost-, und Südafrika	6 037	5 983	29 114	155 744	693 947	890 826
darunter						
Südafrika	2 445	4 282	26 362	140 237	586 563	759 889

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: **Ausfuhr 2001*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern**
1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	**158 523**	**16 138**	**369 418**	**3 169 687**	**8 990 854**	**12 704 620**
Nordamerika	132 314	10 273	239 423	2 511 228	6 779 219	9 672 457
darunter						
Vereinigte Staaten	111 249	9 062	219 505	2 346 835	6 266 158	8 952 809
Kanada	21 063	1 198	19 821	164 164	511 351	717 598
Mittel- und Südamerika	26 209	5 865	129 995	658 459	2 211 635	3 032 163
darunter						
Mexiko	12 458	1 751	64 602	193 128	732 067	1 004 006
Guatemala	661	15	482	3 919	22 178	27 255
Trinidad und Tobago	38	625	8 379	788	54 583	64 413
Kolumbien	330	73	4 851	31 319	88 483	125 056
Venezuela	1 089	554	11 217	36 602	136 471	185 933
Peru	88	211	1 830	10 266	38 437	50 832
Brasilien	2 684	780	24 690	240 910	687 092	956 156
Chile	1 144	1 237	3 069	35 599	122 383	163 432
Argentinien	2 590	410	4 399	55 966	169 096	232 460
Asien	**118 457**	**57 855**	**451 741**	**2 798 686**	**8 519 198**	**11 945 938**
Naher und Mittlerer Osten	49 497	4 747	59 834	450 848	2 154 649	2 719 576
darunter						
Zypern	2 150	200	826	7 170	34 731	45 077
Libanon	2 941	349	713	11 448	61 044	76 495
Arabische Republik Syrien	211	248	1 837	28 837	77 918	109 050
Islamische Republik Iran	6 960	1 154	17 019	81 171	354 039	460 342
Israel	14 092	1 169	7 628	125 368	284 963	433 220
Jordanien	1 308	253	768	10 168	47 549	60 046
Saudi-Arabien	12 006	775	20 659	110 911	467 293	611 645
Kuwait	1 657	107	3 810	9 434	84 409	99 418
Katar	244	158	1 560	2 988	52 377	57 329
Vereinigte Arabische Emirate	7 085	234	3 793	43 410	576 960	631 482
Übrige Länder Asiens	68 960	53 108	391 908	2 347 838	6 364 548	9 226 362
darunter						
Pakistan	140	319	3 774	43 726	86 546	134 505
Indien	223	3 444	37 202	159 573	330 313	530 756
Bangladesch	224	35	687	4 211	66 681	71 839
Sri Lanka	438	14	1 302	16 453	17 674	35 882
Thailand	1 890	3 663	23 429	115 182	270 405	414 569
Vietnam	310	179	501	16 507	46 632	64 129
Indonesien	2 630	4 165	9 454	114 699	189 821	320 769
Malaysia	489	797	6 957	76 820	238 349	323 412
Singapur	4 079	222	4 167	111 600	390 781	510 849
Philippinen	2 521	95	3 808	29 069	122 521	158 014
China	12 416	30 168	91 711	535 008	1 725 286	2 394 588
Republik Korea	2 898	1 078	35 937	256 127	510 093	806 132
Japan	24 315	1 296	41 868	385 989	1 404 406	1 857 874
Taiwan	2 933	5 295	105 693	197 925	457 947	769 794
Hongkong	6 414	2 247	24 796	281 452	475 442	790 351
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	**7 742**	**1 508**	**23 040**	**137 749**	**579 200**	**749 238**
darunter						
Australien	6 587	1 266	20 495	118 193	499 433	645 975
Neuseeland	970	178	2 413	17 900	67 225	88 686
Ausfuhr insgesamt	**4 153 812**	**699 182**	**5 659 720**	**26 348 839**	**79 700 223**	**116 561 776**

Anmerkung Seite 34

Handel

Einfuhr 2001*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern
1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	**8 896 488**	**5 410 142**	**13 446 933**	**14 300 113**	**43 555 650**	**85 609 328**
EU-Länder	8 124 640	1 928 773	11 131 695	12 057 047	31 740 519	64 982 674
davon						
Frankreich	1 170 320	68 378	538 782	1 948 648	4 923 981	8 650 109
Niederlande	3 212 085	156 456	6 451 803	1 688 262	4 699 490	16 208 096
Italien	775 831	33 392	385 315	1 469 919	3 833 818	6 498 275
Großbritannien	167 796	1 202 728	1 001 329	1 071 204	4 432 596	7 875 654
Irland	210 686	49 763	70 674	59 528	1 033 500	1 424 150
Dänemark	508 124	196 177	325 524	127 482	923 852	2 081 160
Griechenland	82 505	3 204	53 801	43 621	179 697	362 828
Portugal	12 548	2 344	62 698	112 707	513 255	703 552
Spanien	970 312	23 185	193 546	599 503	2 036 136	3 822 682
Schweden	17 192	36 605	181 432	895 070	1 120 764	2 251 064
Finnland	19 855	9 199	133 152	561 773	673 367	1 397 347
Österreich	104 360	34 081	201 091	764 848	1 655 948	2 760 328
Belgien	853 518	107 371	1 490 279	2 368 335	5 550 074	10 369 578
Luxemburg	19 507	5 889	42 268	346 146	164 041	577 852
Übrige Länder Europas	771 848	3 481 370	2 315 238	2 243 066	11 815 131	20 626 654
darunter						
Island	4 008	191	51 018	1 467	3 644	60 328
Norwegen	34 301	2 083 720	576 099	113 385	147 822	2 955 327
Liechtenstein	8 132	17	1 433	3 786	104 296	117 665
Schweiz	115 083	7 827	67 909	599 420	2 041 392	2 831 632
Malta	291	–	17	5 004	38 365	43 678
Türkei	158 263	15 674	27 103	170 127	1 694 391	2 065 558
Estland	1 759	1 370	10 136	7 730	48 538	69 532
Lettland	1 301	1 270	59 558	18 198	62 079	142 406
Litauen	12 275	1 271	26 546	15 403	159 836	215 330
Polen	204 831	70 365	357 501	385 982	2 595 594	3 614 273
Tschechische Republik	45 217	11 794	114 031	314 427	1 493 411	1 978 881
Slowakei	12 896	3 942	62 022	95 125	453 756	627 741
Ungarn	113 114	6 964	38 409	147 308	1 199 485	1 505 280
Rumänien	3 960	1 016	19 472	26 527	728 294	779 270
Bulgarien	5 952	3 085	9 164	9 832	171 410	199 442
Ukraine	15 287	5 226	94 331	30 885	119 648	265 378
Belarus	2 672	1 007	20 744	12 586	43 386	80 396
Republik Moldau	611	17	1 758	229	27 323	29 939
Russische Föderation	11 795	1 245 211	659 866	149 797	92 092	2 158 760
Kasachstan	29	2 588	63 777	738	100	67 232
Usbekistan	10	8 691	4 561	279	225	13 767
Slowenien	5 574	2 144	21 327	99 741	327 331	456 117
Kroatien	2 131	1 192	4 088	15 366	97 722	120 498
Bosnien und Herzegowina	392	531	3 933	2 918	36 433	44 206
Jugoslawien	6 733	143	6 171	15 045	42 504	70 597
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	1 588	70	8 293	1 021	79 350	90 322
Afrika	**100 123**	**276 375**	**285 898**	**64 598**	**623 014**	**1 350 007**
Nordafrika	24 582	115 262	74 717	22 937	451 861	689 359
darunter						
Marokko	18 140	5 391	1 503	4 910	92 448	122 392
Algerien	169	–	18 715	1 375	2 691	22 950
Tunesien	1 556	326	3 126	1 291	317 678	323 977
Libysch-Arabische Dschamahirija	–	106 757	8 952	188	680	116 577
Ägypten	2 289	2 320	42 324	15 173	38 212	100 318
Westafrika	10 913	32 502	14 613	4 826	7 279	70 132
darunter						
Ghana	1 807	32	12 513	453	666	15 471
Nigeria	1 068	16 188	514	1	210	17 981
Zentral-, Ost-, und Südafrika	64 628	128 611	196 568	36 835	163 874	590 516
darunter						
Südafrika	38 234	117 715	162 892	35 453	126 133	480 428

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: **Einfuhr 2001*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern**
1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	**738 579**	**887 956**	**1 091 683**	**999 925**	**4 847 370**	**8 565 513**
Nordamerika	228 436	362 412	607 610	910 721	4 586 238	6 695 418
darunter						
Vereinigte Staaten	200 546	73 412	283 581	866 328	4 044 766	5 468 634
Kanada	27 761	288 996	324 029	44 387	540 430	1 225 604
Mittel- und Südamerika	510 143	525 544	484 072	89 204	261 132	1 870 095
darunter						
Mexiko	10 600	758	41 381	22 140	112 809	187 687
Guatemala	8 832	44	–	197	296	9 369
Trinidad und Tobago	33	–	2	66	527	627
Kolumbien	14 794	51 481	1 916	151	6 594	74 936
Venezuela	177	119 654	27 023	8 471	938	156 263
Peru	4 909	322	3 702	334	3 339	12 606
Brasilien	240 488	341 577	191 850	50 658	98 750	923 322
Chile	29 567	9 076	91 239	213	1 285	131 379
Argentinien	102 936	1 379	26 620	5 229	11 935	148 098
Asien	**395 188**	**666 007**	**582 990**	**1 259 206**	**19 076 392**	**21 979 784**
Naher und Mittlerer Osten	56 651	496 082	11 822	134 489	203 330	902 375
darunter						
Zypern	8 767	19	148	105	4 143	13 182
Libanon	463	2	273	2	884	1 623
Arabische Republik Syrien	1 353	449	2 283	8	19 663	23 756
Islamische Republik Iran	5 141	8 159	1 202	18 661	6 547	39 710
Israel	39 178	2 689	5 454	26 302	140 778	214 400
Jordanien	–	194	307	34	2 918	3 453
Saudi-Arabien	1 300	461 344	1 472	77 433	3 467	545 016
Kuwait	–	22 774	272	638	463	24 147
Katar	–	–	–	7	407	414
Vereinigte Arabische Emirate	105	18	336	2 375	20 649	23 484
Übrige Länder Asiens	338 536	169 925	571 168	1 124 717	18 873 062	21 077 409
darunter						
Pakistan	633	1 268	1 586	16 532	146 590	166 610
Indien	33 669	15 663	40 091	127 823	477 693	694 939
Bangladesch	1 783	678	1 944	1 245	235 983	241 633
Sri Lanka	6 506	1 467	730	891	86 427	96 022
Thailand	87 667	7 525	6 903	28 638	585 565	716 298
Vietnam	5 931	13 342	3 125	574	364 280	387 251
Indonesien	61 990	21 196	100 301	43 270	509 980	736 737
Malaysia	18 200	22 382	30 429	14 303	589 536	674 850
Singapur	3 074	5 637	1 666	9 381	496 037	515 794
Philippinen	24 611	825	65 856	2 212	404 552	498 056
China	77 343	52 969	215 520	172 361	5 088 436	5 606 630
Republik Korea	3 692	10 313	8 651	94 746	756 767	874 168
Japan	5 244	10 172	88 244	516 322	6 549 442	7 169 425
Taiwan	5 222	3 722	5 595	75 626	1 672 535	1 762 699
Hongkong	2 149	64	525	6 468	714 350	723 556
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	**125 210**	**262 097**	**106 074**	**21 753**	**51 780**	**566 916**
darunter						
Australien	20 673	259 121	103 311	19 112	39 058	441 275
Neuseeland	95 926	2 065	1 735	1 809	6 262	107 796
Einfuhr insgesamt	**10 255 673**	**7 502 647**	**15 513 823**	**16 645 775**	**68 158 797**	**118 076 715**

Anmerkung Seite 36

Preise

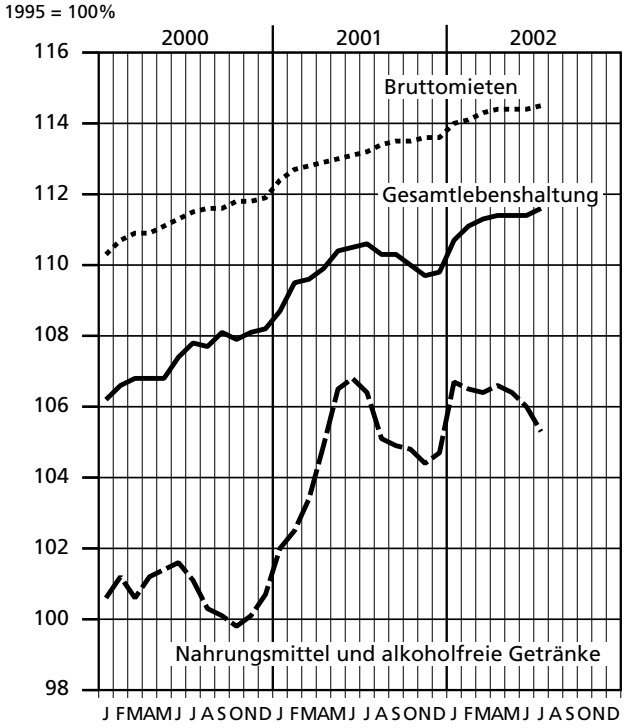
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juli 2002 (Basis 1995 = 100)
Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes*) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs-anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
	‰	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	**1 000**	**111,6**	**+0,9**	**+0,2**
ohne Saisonwaren[1)]	974,00	111,8	+1,1	+0,3
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	110,5	+1,0	+0,3
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,64	110,8	+0,8	+0,3
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	111,3	+0,9	–0,1
ohne administrierte Preise	810,43	110,7	+0,9	+0,3
nur Dienstleistungen	283,57	115,9	+2,2	+1,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	**127,05**	**105,3**	**–1,0**	**–0,7**
Nahrungsmittel zusammen		106,3	–1,1	–0,8
Saisonwaren[1)]		104,5	–5,4	–3,1
alkoholfreie Getränke		99,0	–0,3	–0,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	**40,39**	**114,1**	**+4,2**	**+0,5**
alkoholische Getränke		105,7	+2,3	+1,1
Tabakwaren		122,6	+5,8	–
Bekleidung und Schuhe	**67,72**	**104,1**	**+0,8**	**–0,5**
Bekleidung		103,2	+0,5	–0,5
Schuhe		108,8	+2,6	–0,4
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	**287,02**	115,6	+0,2	–
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		114,5	+1,1	+0,1
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		123,0	–3,4	–
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	**66,48**	**104,8**	**+0,9**	**–**
Möbel und Inneneinrichtungen		107,1	+1,4	+0,1
Haushaltsgeräte		99,1	–0,1	–0,2
Gesundheitspflege	**36,36**	**111,4**	**+0,4**	**–0,1**
medizinische Erzeugnisse		110,8	–1,4	–0,4
Verkehr	**136,58**	**119,9**	**+1,7**	**+0,1**
Kauf von Fahrzeugen		107,2	+1,7	+0,2
Waren und Dienstleistungen an Kfz		126,2	+1,7	–
Verkehrsdienstleistungen		121,7	+1,8	+0,2
Nachrichtenübermittlung	**22,87**	**82,3**	**+0,5**	**+0,1**
Telefon- und Faxgeräte		51,1	–4,5	–
Telefondienstleistungen		78,5	+0,8	+0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	**100,64**	**109,3**	**+1,0**	**+2,1**
Multimedia		78,3	–5,7	–0,9
Freizeit und Kulturdienstleistungen		121,9	+1,8	+0,1
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		119,3	+3,2	+0,3
Bildungswesen	**6,00**	**111,5**	**+0,8**	**+0,2**
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	**48,75**	**116,9**	**+3,7**	**+1,6**
Verpflegungsdienstleistungen		115,0	+3,6	–
Beherbergungsdienstleistungen		126,4	+4,1	+9,4
Andere Waren und Dienstleistungen	**60,14**	**111,9**	**+2,4**	**+0,4**
Körperpflege		110,9	+2,1	+0,1
Versicherungsdienstleistungen		116,1	+2,6	+0,3
Dienstleistungen der Kreditinstitute		111,3	+8,3	+2,9

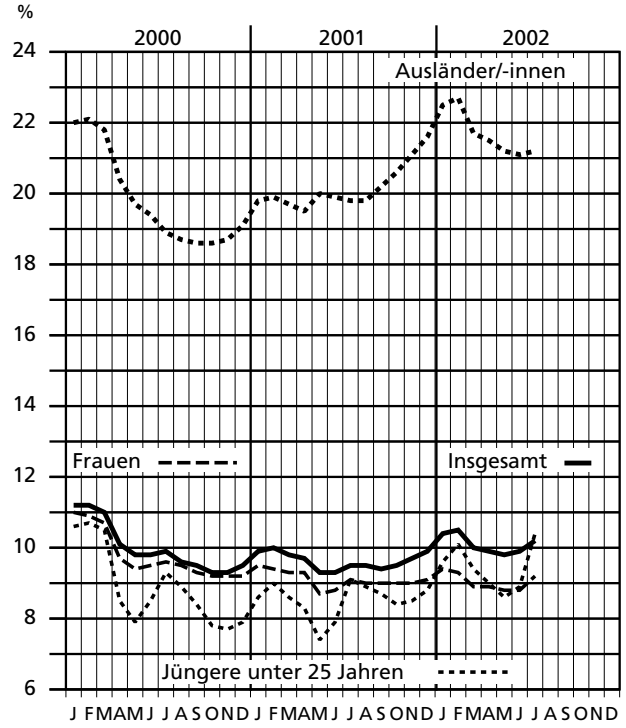
*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

Grafiken
zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren

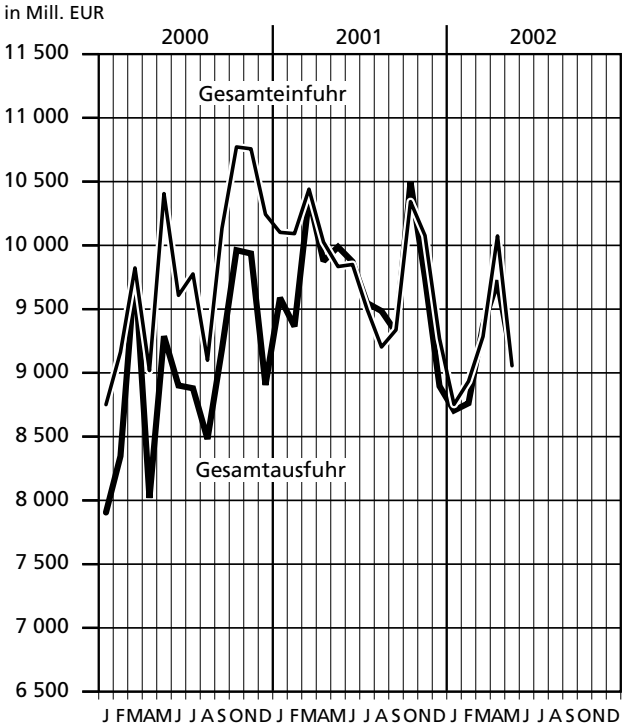
Preisindex für die Lebenshaltung



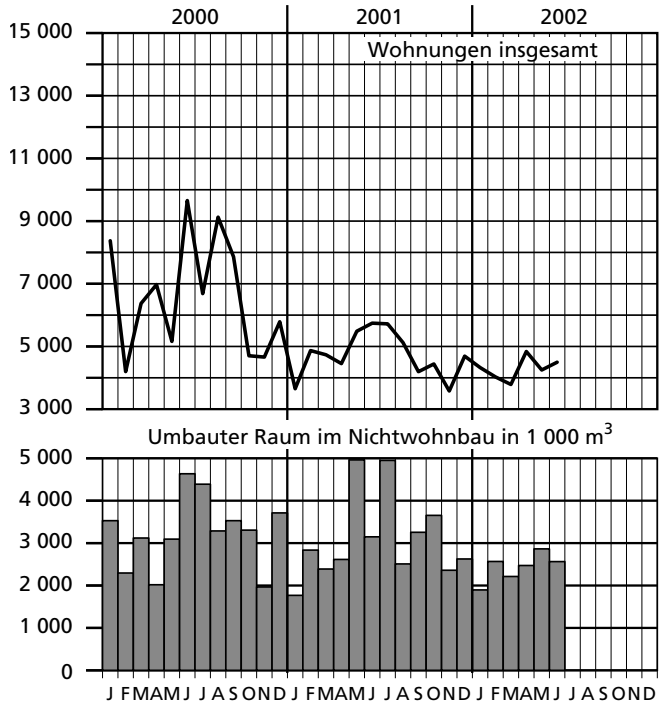
Arbeitslosenquoten



Außenhandel



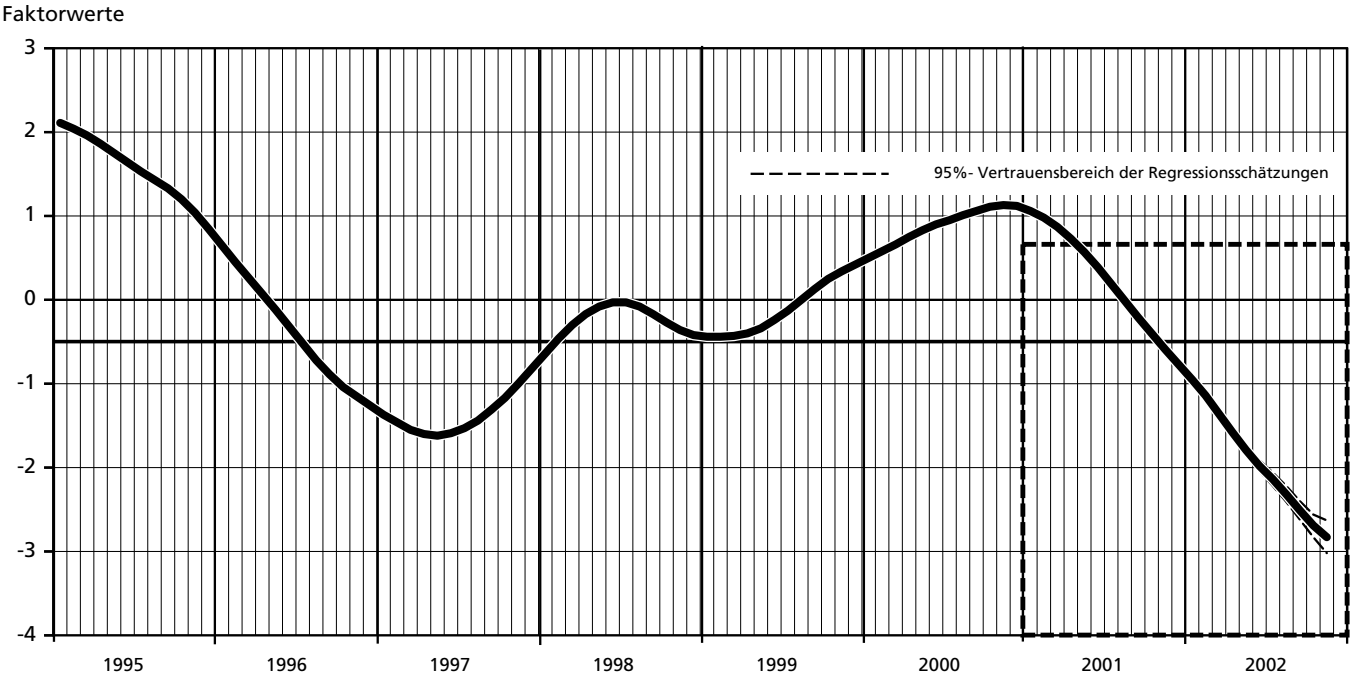
Baugenehmigungen

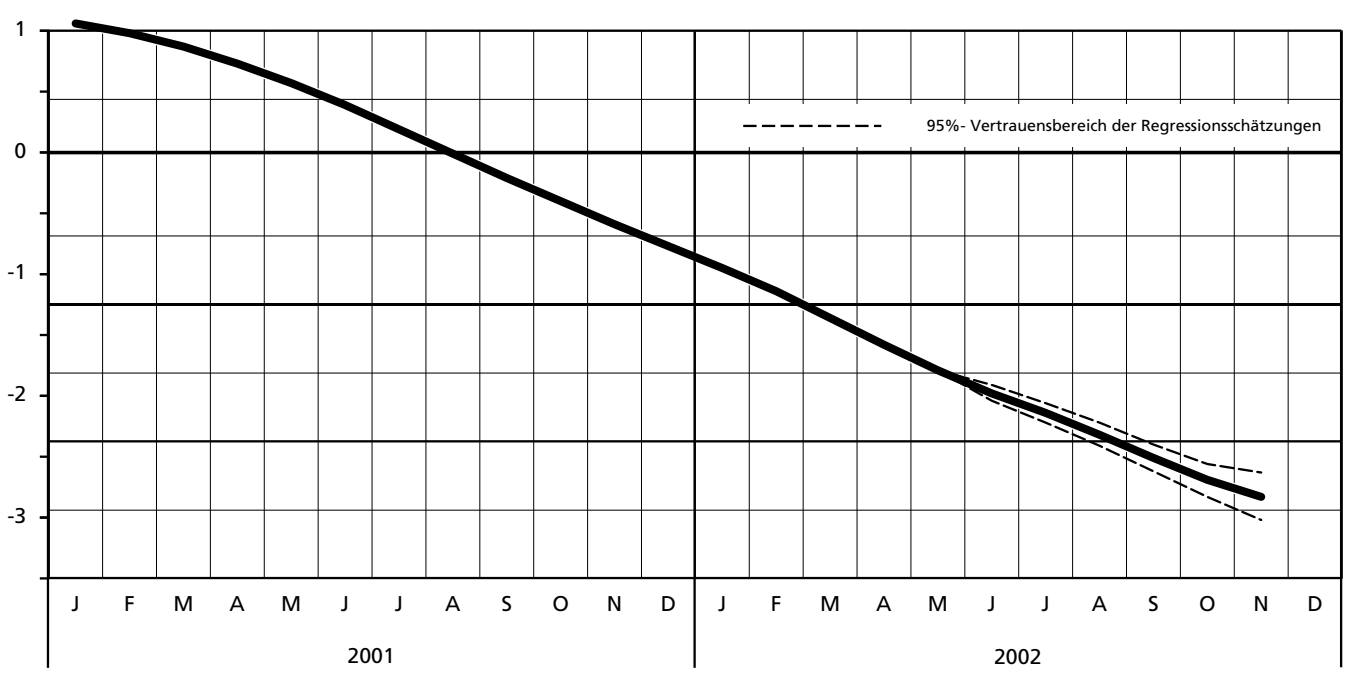


Grafiken: LDS NRW

Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis Mai 2002 realisierte Werte[1)], ab Juni bis November 2002 prognostizierte Werte

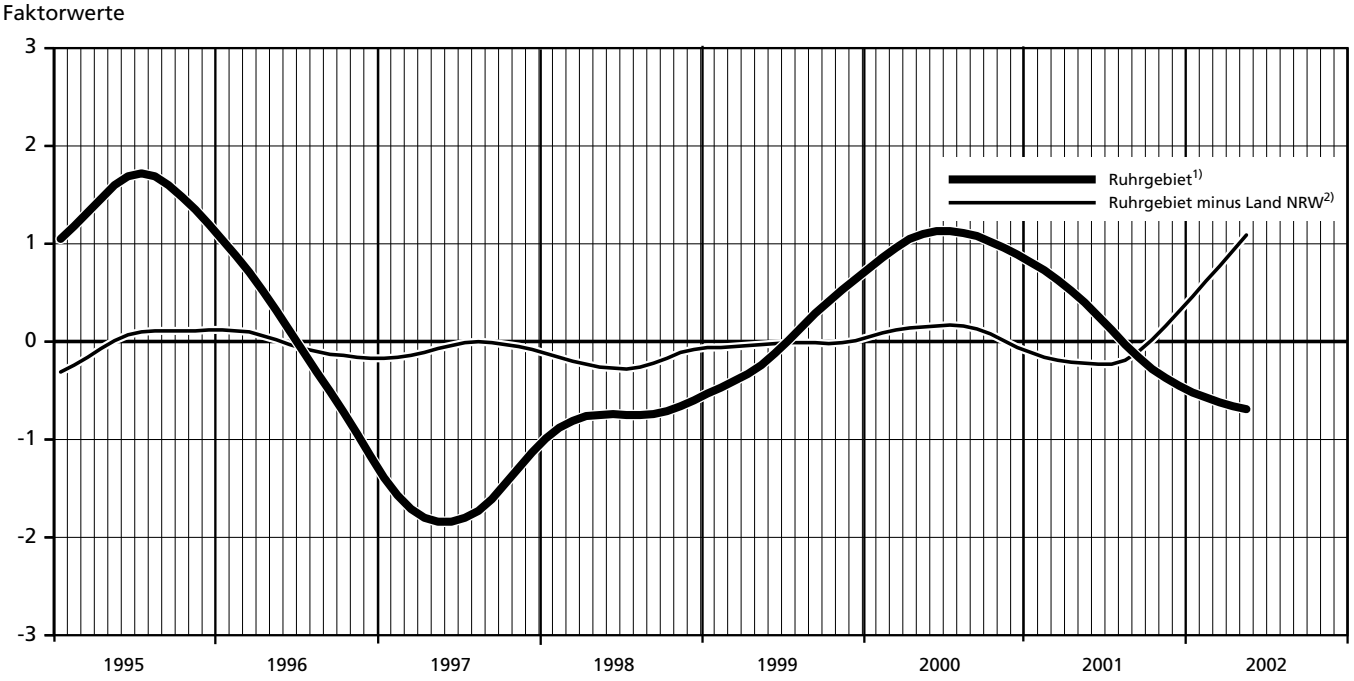




Grafik: LDS NRW

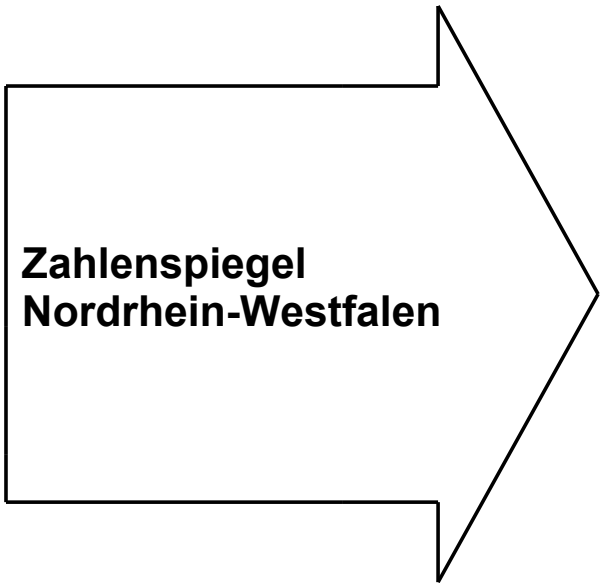
*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im September 2001; Umstellung des Prognosemodells im März 2002 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1995 bis Mai 2002)



Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW" ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.


Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Bevölkerung			
1	* **Bevölkerung am Monatsende**	Anzahl	18 009 865[2]	18 052 092[2]
	Natürliche Bevölkerungsbewegungen[3]			
2	* Eheschließungen[4]	Anzahl	8 126	7 461
3	* Lebend Geborene[5]	Anzahl	14 595	13 979
4	darunter Nichtdeutsche[6]	Anzahl	1 124	1 001
5	* Gestorbene[7] (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 645	15 402
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	72	70
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	Anzahl	–1 049	–1 423
	Wanderungen			
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 755	26 175
9	* darunter aus dem Ausland[8]	Anzahl	11 622	12 414
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	22 867	21 233
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	11 026	9 371
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Anzahl	1 888	4 942
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene[9]	Anzahl	45 604	45 759
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
			II. – IV.	I. – IV.
	Erwerbstätigkeit			
	Beschäftigte[10]			
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort[11]	Anzahl	5 794 199	5 847 680
15	* Frauen	Anzahl	2 395 724	2 428 984
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	524 871	496 414
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	751 473	749 942
18	* darunter Frauen	Anzahl	661 242	652 324
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen			
19	* Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	43 166	44 454
20	darunter Frauen	Anzahl	10 310	10 622
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 844 629	1 795 114
22	darunter Frauen	Anzahl	422 873	414 025
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	79 870	69 057
24	darunter Frauen	Anzahl	3 399	2 520
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 693 303	1 657 034
26	darunter Frauen	Anzahl	406 695	399 060
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	71 456	69 022
28	darunter Frauen	Anzahl	12 778	12 446
29	* Baugewerbe	Anzahl	404 405	401 096
30	darunter Frauen	Anzahl	43 986	44 206
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 361 946	1 384 973
32	darunter Frauen	Anzahl	607 180	615 102
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	753 231	814 495
34	darunter Frauen	Anzahl	366 517	391 466
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 384 027	1 405 484
36	darunter Frauen	Anzahl	943 479	952 444

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBL. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 11) einschl. Personen „ohne Angabe“

2000			2001				2002	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
18 007 520	18 008 778	18 009 865	18 010 131	18 046 515	18 050 574	18 052 092	18 051 285	1
7 848	5 897	12 212	2 655	7 418	6 595	12 159	2 502	2
15 081	13 707	17 016	11 819	15 032	13 477	16 456	11 335	3
1 037	1 052	1 670	686	1 056	981	1 454	645	4
15 631	15 462	17 401	15 476	16 198	15 067	17 773	15 807	5
67	81	83	70	87	66	92	60	6
–550	–1 755	–385	–3 657	–1 166	–1 590	–1 317	–4 472	7
29 182	25 314	23 903	25 581	31 700	25 806	20 839	24 912	8
13 833	12 133	10 777	12 405	15 285	12 907	9 795	12 521	9
26 722	22 301	22 431	21 658	25 375	20 157	18 004	21 247	10
11 414	10 711	11 249	10 194	9 918	9 018	8 021	9 734	11
2 460	3 013	1 472	3 923	6 325	5 649	2 835	3 665	12
48 609	46 084	50 490	49 167	50 719	46 600	45 094	48 122	13

1998		1999				2000		
30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	
5 851 437	5 794 260	5 769 286	5 806 863	5 911 526	5 903 046	5 905 724	5 907 289	14
2 417 555	2 399 674	2 395 734	2 404 577	2 452 853	2 462 773	2 474 604	2 467 593	15
533 382	520 398	517 460	486 226	496 929	485 041	485 751	494 849	16
754 292	763 485	763 904	729 590	744 822	761 453	776 910	792 017	17
664 421	668 199	667 190	636 683	647 426	657 995	669 422	679 493	18
45 190	40 482	42 738	45 920	47 058	42 100	44 465	46 229	19
10 751	9 904	10 463	10 706	11 077	10 242	11 001	10 917	20
1 858 838	1 831 003	1 804 129	1 787 850	1 798 993	1 789 482	1 777 905	1 770 528	21
427 261	418 344	414 157	411 904	416 192	413 848	454 971	411 702	22
80 453	78 559	70 881	69 648	68 826	66 874	64 409	62 622	23
3 465	3 348	2 549	2 511	2 532	2 488	2 460	2 424	24
1 706 914	1 681 295	1 664 163	1 649 972	1 660 845	1 653 157	1 645 137	1 640 462	25
410 998	402 245	399 186	397 148	401 162	398 743	398 151	396 752	26
71 471	71 149	69 085	68 230	69 322	69 451	68 359	67 444	27
12 798	12 751	12 422	12 245	12 498	12 617	12 631	12 526	28
411 741	398 896	391 828	399 113	412 247	401 195	393 344	392 801	29
44 029	44 017	43 549	43 860	44 826	44 590	44 189	43 865	30
1 373 904	1 365 905	1 359 236	1 375 006	1 401 951	1 403 699	1 407 039	1 407 710	31
612 712	608 207	604 891	609 497	622 203	623 817	625 473	624 262	32
761 298	760 446	773 903	804 572	837 638	841 866	856 524	875 255	33
370 215	369 319	373 452	386 154	401 517	404 739	412 944	418 624	34
1 395 998	1 394 966	1 394 796	1 392 666	1 411 416	1 423 057	1 424 790	1 413 294	35
950 460	948 565	947 879	941 357	955 853	964 687	958 512	957 460	36

– 3) vorläufige Ergebnisse – 4) nach dem Ereignisort – 5) nach der Wohngemeinde der Mutter – 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-
7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen – 8) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 9) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene – 10) Berechnungen des

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Erwerbstätigkeit**			
	Arbeitsmarkt			
1	* Arbeitslose[2]	Anzahl	777 617	766 277
2	* darunter Frauen	Anzahl	337 293	330 023
	Arbeitslosenquote[2][3]			
3	* Insgesamt		10,1	9,6
4	* Frauen		9,8	9,1
5	* Männer		10,3	10,0
6	* Ausländerinnen und Ausländer		19,9	20,0
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren		9,0	8,5
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter[2][4]	Anzahl	22 112	29 022
9	* Gemeldete Stellen[2]	Anzahl	107 725	106 197
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Bautätigkeit			
	Baugenehmigungen			
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	3 046	2 644
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 773	2 425
12	* umbauter Raum	1 000 m³	3 094	2 683
13	* Wohnfläche	1 000 m²	556	479
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	682 714	588 868
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	428	388
16	* umbauter Raum	1 000 m³	3 094	3 089
17	* Nutzfläche	1 000 m²	484	485
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	318 643	302 253
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	5 672	4 797
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	5 561	4 724
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	28 381	24 278
			2001	2000
			Durchschnitt der Monate	
	Landwirtschaft			
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel)[5]	t	123 672	125 904
	darunter			
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	15 785	16 253
24	* Kälber	t	2 070	1 823
25	* Schweine	t	105 548	107 542
26	* Geflügelfleisch[6]	t	4 824	5 223
27	* Eiererzeugung[7]	1 000	81 356	78 408
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	217	216

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt personen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-,

2001				2002				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
763 182	744 830	747 475	767 396	795 805	791 443	793 162	821 865	1
327 635	321 210	323 447	334 383	328 953	327 512	329 120	343 795	2
9,7	9,3	9,3	9,5	9,9	9,8	9,9	10,2	3
9,3	8,7	8,8	9,1	8,9	8,8	8,8	9,2	4
10,1	9,7	9,7	10,0	10,7	10,7	10,7	11,1	5
19,5	20,0	19,9	19,8	21,5	21,2	21,1	21,2	6
8,3	7,4	7,9	9,1	9,0	8,6	8,9	10,4	7
27 741r	26 814r	27 399r	24 611	48 119	42 652	48 955	47 667	8
116 086r	114 367r	113 710r	112 643	103 550	101 155	97 520	93 494	9

2001				2002				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
2 690	2 443	2 974	3 147	2 433	2 948	2 597	2 758	10
2 502	2 229	2 712	2 871	2 291	2 753	2 396	2 581	11
2 732	2 490	3 088	3 260	2 299	2 886	2 526	2 747	12
485	447	550	583	404	519	449	473	13
590 742	554 293	681 550	715 675	506 603	637 193	550 336r	600 269	14
350	346	440	456	316	374	385	385	15
2 389	2 615	4 962	3 148	2 213	2 472	2 864	2 564	16
373	405	627	474	303	383	418	392	17
231 366	244 700	414 656	283 958	195 071	254 208	261 824r	269 340	18
4 815	4 538	5 538	5 870	3 846	4 981	4 332	4 606	19
4 734	4 453	5 486	5 743	3 787	4 839	4 249	4 497	20
24 010	22 651	27 871	29 491	20 320	26 068	22 890	24 554	21

2001				2002				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
124 640	111 372	126 172	109 152	138 151	116 314	124 503	128 947	22
12 436	13 041	16 583	13 228	19 043	15 467	16 552	15 942	23
1 612	1 685	2 207	2 363	1 549	1 555	1 730	1 543	24
110 315	96 401	106 903	93 264	117 389	98 940	105 999	111 275	25
5 426	4 782	5 752	5 267	5 324	4 751	5 351	5 475	26
82 796	79 653	86 852	79 345	80 280	78 693r	85 520r	77 324p	27
217	197	221	220	220	202	225	225	28

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen Erwerbs- einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe[2] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 689	10 935
2	* Beschäftigte[3]	Anzahl	1 472 072	1 453 055
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter[4]	Anzahl	942 559	926 639
4	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	123 683	119 687
5	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	2 302 972	2 278 092
6	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	2 021 779	2 031 346
7	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	24 940 427	24 776 975
8	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 653 548	8 760 176
9	Index des Auftragseingangs (real)[5]	1995 = 100	112,6	107,6
10	Inland	1995 = 100	103,3	97,7
11	Ausland	1995 = 100	133,8	130,0
12	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	114,8	109,5
13	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	120,9	114,5
14	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	84,8	82,0
15	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	90,6	87,4
16	Produktionsindex[6]	1995 = 100	108,4	105,9
17	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	107,5	104,6
18	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	117,5	115,2
19	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	91,8	87,8
20	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	100,5	99,2
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
21	Produktionsindex[6]	1995 = 100	73,7	66,4
22	Beschäftigte	Anzahl	67 327	59 647
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	263 439	259 835
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 003	12 959
	Verarbeitendes Gewerbe			
25	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	112,6	107,6
26	Produktionsindex[6]	1995 = 100	109,8	107,5
27	Beschäftigte	Anzahl	1 404 745	1 393 409
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	24 676 988	24 517 141
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 641 544	8 747 217
	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung			
30	Produktionsindex[6]	1995 = 100	101,9	102,8
31	Beschäftigte	Anzahl	116 536	114 320
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 103 126	2 247 149
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	242 655	274 529
	Textil- und Bekleidungsgewerbe			
34	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	91,5	89,3
35	Produktionsindex[6]	1995 = 100	78,8	76,9
36	Beschäftigte	Anzahl	50 121	47 983
37	Gesamtumsatz	1 000 EUR	703 100	693 156
38	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	239 288	244 544

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit
bau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 6) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2001				2002				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
10 959	10 953	10 938	10 926	10 565	10 565	10 537	10 513	1
1 461 194	1 457 544	1 454 754	1 452 758	1 395 491	1 389 026	1 384 039	1 379 415	2
934 144	931 410	928 595	927 065	886 889	882 403	878 438	875 327	3
130 027	117 611	124 316	116 775	113 631	117 363	108 931	112 143	4
2 158 796	2 209 848	2 310 830	2 302 906	2 041 610	2 114 680	2 215 255	2 218 371	5
1 923 360	2 006 261	2 039 593	2 109 848	1 912 134	1 976 598	1 980 027	2 131 909	6
27 365 158	24 498 672	25 583 587	24 889 693	24 106 451	24 561 012	22 738 997	23 854 041	7
9 882 973	8 609 321	9 030 758	8 872 328	8 633 479	8 894 991	8 112 955	8 656 371	8
121,1	104,7	110,8	105,2	106,5	108,9	101,5	105,9	9
111,5	95,4	99,9	93,3	93,6	96,3	88,3	92,3	10
143,1	125,9	135,3	132,3	135,7	137,4	131,4	136,6	11
119,5	109,8	114,7	108,8	109,7	114,7	105,7	109,9	12
137,1	108,6	118,9	111,9	109,1	110,5	107,8	113,7	13
89,7	79,8	82,9	78,0	80,6	81,6	75,7	74,4	14
107,7	79,7	76,5	74,8	95,1	80,9	68,5	71,5	15
114,5	113,1	108,4	114,8	104,7	105,0	105,7	108,5	16
112,7	113,3	110,8	112,4	106,1	107,3	106,8	107,2	17
129,3	120,7	109,8	128,6	106,1	107,1	108,2	120,5	18
95,1	92,3	92,1	94,3	88,1	85,4	80,9	81,5	19
100,0	104,1	100,1	105,6	100,9	97,3	103,6	100,0	20
67,8	68,7	70,6	66,0	62,9	63,4	65,8	63,3	21
61 163	60 491	60 119	59 597	54 716	54 307	54 059	53 514	22
263 605	225 544	233 499	210 521	229 580	226 915	224 999	209 240	23
11 907	13 488	15 852	13 658	11 131	15 602	16 169	14 396	24
121,1	104,7	110,8	105,2	106,5	108,9	101,5	105,9	25
116,4	114,9	109,9	116,8	106,4	106,7	107,3	110,3	26
1 400 031	1 397 053	1 394 635	1 393 161	1 340 775	1 334 719	1 329 980	1 325 901	27
27 101 553	24 273 128	25 350 088	24 679 173	23 876 871	24 334 097	22 513 998	23 644 800	28
9 871 067	8 595 833	9 014 906	8 858 671	8 622 348	8 879 389	8 096 787	8 641 975	29
99,1	105,9	105,3	108,5	104,2	102,5	113,0	103,3	30
113 868	113 605	113 767	114 225	101 586	101 193	101 200	101 560	31
2 316 188	2 211 529	2 296 453	2 237 563	2 247 477	2 229 995	2 277 747	2 156 617	32
276 294	255 464	277 351	263 169	288 080	292 639	289 107	287 977	33
127,4	75,1	71,5	67,2	99,5	75,3	60,3	59,8	34
92,2	79,9	75,5	82,4	77,7	71,9	72,7	76,1	35
48 600	48 574	48 105	47 851	45 338	44 850	44 035	43 621	36
805 118	605 803	568 891	601 651	694 582	619 026	494 416	537 185	37
287 369	206 202	190 713	223 456	252 725	221 371	183 967	199 135	38

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 4) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 5) ohne Berg-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1)]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Produzierendes Gewerbe**			
	Noch: **Verarbeitende Gewerbe[2)] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**			
	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)			
1	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	104,1	97,4
2	Produktionsindex[3)]	1995 = 100	111,7	107,9
3	Beschäftigte	Anzahl	25 060	23 454
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	336 214	318 554
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	48 204	57 955
	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe			
6	Produktionsindex[3)]	1995 = 100	108,3	104,7
7	Beschäftigte	Anzahl	90 288	91 607
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 379 886	1 382 651
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	312 933	308 324
	Chemische Industrie			
10	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	119,4	111,5
11	Produktionsindex[3)]	1995 = 100	106,8	101,7
12	Beschäftigte	Anzahl	134 098	131 813
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 787 795	3 674 880
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 835 145	1 795 940
	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren			
15	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	104,3	100,7
16	Produktionsindex[3)]	1995 = 100	101,7	99,3
17	Beschäftigte	Anzahl	71 504	72 763
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	900 657	911 882
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	283 244	294 588
	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden			
20	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	89,7	91,9
21	Produktionsindex[3)]	1995 = 100	97,0	90,7
22	Beschäftigte	Anzahl	44 251	43 046
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	648 399	634 819
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	133 156	142 648
	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen			
25	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	109,3	102,4
26	Produktionsindex[3)]	1995 = 100	103,3	103,0
27	Beschäftigte	Anzahl	315 472	314 828
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 544 377	4 504 196
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 430 291	1 452 956
	Maschinenbau			
30	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	100,7	96,3
31	Produktionsindex[3)]	1995 = 100	101,5	102,7
32	Beschäftigte	Anzahl	228 314	225 295
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 930 223	2 926 606
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 475 080	1 484 554
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik			
35	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	158,8	145,6
36	Produktionsindex[3)]	1995 = 100	146,0	142,0
37	Beschäftigte	Anzahl	158 104	159 879
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 699 977	2 640 487
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 081 120	1 006 549

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

2001				2002				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
107,5	97,6	101,1	96,9	92,8	97,2	89,5	90,6	1
113,5	117,3	120,6	117,2	105,4	109,4	113,1	109,0	2
23 746	23 722	23 596	23 562	21 606	21 358	21 100	21 071	3
353 516	317 419	336 488	315 299	296 040	301 142	282 305	288 675	4
60 723	56 397	63 921	60 178	57 420	63 165	68 047	65 656	5
106,7	112,8	104,3	111,2	104,6	103,6	108,5	103,7	6
91 930	91 801	91 841	91 442	90 769	90 180	89 940	89 736	7
1 472 191	1 320 844	1 384 038	1 342 665	1 334 016	1 339 497	1 282 480	1 290 855	8
320 969	277 669	319 072	301 034	300 892	323 348	318 739	306 421	9
119,1	116,5	117,0	116,0	116,5	118,2	109,4	112,9	10
112,8	112,1	110,1	111,5	106,5	108,2	102,5	103,2	11
133 064	132 384	132 105	132 020	128 884	128 445	128 249	127 810	12
4 051 788	3 826 391	3 954 504	3 817 682	3 633 928	3 792 411	3 533 026	3 589 063	13
2 005 868	1 874 903	1 928 408	1 855 543	1 816 234	1 865 504	1 720 905	1 775 851	14
109,4	99,7	105,8	101,1	103,4	106,5	100,7	105,3	15
103,3	105,5	103,6	111,6	101,3	101,6	104,8	106,7	16
72 721	73 110	72 951	73 050	71 174	71 176	71 372	71 317	17
987 458	900 913	963 781	916 050	895 224	946 563	888 324	928 926	18
322 726	294 117	317 496	297 084	302 766	322 196	304 398	318 262	19
92,1	75,8	88,5	92,2	81,4	92,8	81,5	93,0	20
92,9	97,4	98,8	103,9	87,9	91,5	97,0	99,9	21
43 610	43 441	43 290	43 223	40 495	40 306	40 158	40 107	22
657 237	627 308	700 582	687 932	619 129	664 995	645 907	659 596	23
148 187	149 577	154 470	156 633	148 664	154 319	151 472	151 351	24
110,1	102,6	108,2	99,5	99,9	107,9	98,9	105,7	25
109,1	109,2	105,9	109,7	105,9	103,6	108,4	109,7	26
316 437	315 792	315 168	314 885	302 448	302 004	301 149	300 180	27
5 004 091	4 481 986	4 739 759	4 620 168	4 298 035	4 578 984	4 273 825	4 416 520	28
1 638 836	1 455 248	1 512 154	1 496 925	1 435 109	1 549 543	1 479 191	1 484 172	29
109,0	82,7	99,1	95,0	93,8	95,0	92,4	98,5	30
105,0	101,8	96,3	116,8	99,6	99,5	98,0	107,4	31
225 949	225 062	224 945	224 661	219 797	218 118	217 419	216 809	32
3 268 960	2 661 485	2 797 807	3 094 985	2 855 980	2 940 230	2 649 138	2 955 689	33
1 582 225	1 346 273	1 390 586	1 600 631	1 411 803	1 526 168	1 323 744	1 556 850	34
163,3	139,1	150,3	141,4	127,2	122,9	126,4	129,8	35
169,8	151,3	133,8	150,3	123,5	122,8	126,5	134,6	36
161 236	160 992	160 339	159 954	151 909	151 010	150 378	149 337	37
2 892 941	2 580 103	2 593 438	2 412 780	2 382 324	2 283 331	2 129 848	2 449 409	38
1 141 266	974 754	976 340	931 228	959 722	921 024	872 838	1 001 701	39

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Produzierendes Gewerbe**			
	Noch: **Verarbeitendes Gewerbe[2] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**			
	Fahrzeugbau			
1	Produktionsindex[3]	1995 = 100	132,9	134,4
2	Beschäftigte	Anzahl	102 750	102 384
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 276 780	2 416 391
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 281 039	1 426 500
	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling			
5	Produktionsindex[3]	1995 = 100	88,5	82,2
6	Beschäftigte	Anzahl	58 991	57 417
7	Gesamtumsatz	1 000 EUR	746 691	724 264
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	138 049	144 668
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Energie- und Wasserversorgung			
9	Betriebe[2]	Anzahl	201	205
10	* Beschäftigte[2]	Anzahl	63 768	60 276
11	* darunter Arbeiter/-innen[4]	Anzahl	29 355	26 775
12	* Geleistete Arbeiterstunden[2]	1 000	3 928	3 587
13	* Bruttolohnsumme[2]	1 000 EUR	88 132	82 061
14	* Bruttogehaltsumme[2]	1 000 EUR	136 982	131 471
15	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	11 062 630	10 720 673
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Baugewerbe			
	Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau[5]			
16	* Beschäftigte[6]	Anzahl	162 561	148 981
17	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	16 449	14 713
	davon für den			
18	* Wohnungsbau	1 000	6 589	5 669
19	* gewerblichen Bau	1 000	5 991	5 485
20	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 869	3 560
21	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	279 810	256 815
22	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	106 748	100 174
23	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 360 086	1 242 378
	davon im			
24	* Wohnungsbau	1 000 EUR	465 627	378 495
25	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	574 009	553 397
26	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	320 451	310 486
	Index des Auftragseingangs[7]			
27	Hochbau zusammen	1995 = 100	77,6	71,7
28	Wohnungsbau	1995 = 100	82,1	67,4
29	Tiefbau zusammen	1995 = 100	81,4	79,4
30	Straßenbau	1995 = 100	86,6	89,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit
bung hochgerechnete Ergebnisse – 6) einschl. der Inhaberinnen und Inhaber – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten;

2001				2002				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
155,1	158,0	152,6	157,7	137,2	146,8	140,0	152,0	1
102 141	102 116	102 313	102 278	101 718	101 570	101 352	101 286	2
2 959 878	2 493 730	2 625 087	2 462 651	2 444 332	2 420 910	2 081 030	2 354 574	3
1 804 492	1 472 534	1 610 714	1 416 136	1 407 806	1 403 952	1 170 570	1 273 730	4
88,3	89,2	83,9	85,5	80,2	78,5	72,4	72,5	5
58 098	57 839	57 552	57 349	56 053	55 539	54 675	54 128	6
821 928	719 847	737 344	687 994	717 606	737 287	634 810	648 696	7
158 025	138 600	152 191	143 682	154 208	162 010	149 021	152 157	8

2001				2002				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
207	206	206	206	206	206	207	205	9
61 673	60 844	60 566	60 371	60 348	59 940	60 175	60 319	10
27 426	27 033	26 851	26 702	26 103	25 868	25 751	25 625	11
3 801	3 476	3 667	3 335	7 564	7 754	7 239	7 447	12
73 409	101 741	81 620	76 655	73 886	79 014	80 515	74 915	13
119 756	149 030	135 802	124 268	128 058	141 436	147 066	132 810	14
11 878 416	10 804 104	10 696 086	...	12 122 584	11 597 920	10 554 320	...	15

2001				2002				
März	April	Mai	Juni	März p	April p	Mai p	Juni p	
152 058	151 451	151 251	149 833	135 902	135 982	134 062	134 040	16
15 647	14 731	16 957	15 357	13 083	14 704	13 083	13 634	17
6 055	5 766	6 655	6 019	4 986	5 722	5 178	5 320	18
5 972	5 453	6 211	5 654	4 811	5 215	4 641	4 974	19
3 620	3 512	4 091	3 684	3 286	3 767	3 264	3 340	20
239 860	258 837	269 814	253 072	214 024	245 193	237 579	215 799	21
94 717	99 384	97 866	106 178	90 760	100 906	89 608	105 573	22
1 187 932	1 097 582	1 277 786	1 309 120	1 012 933	1 122 532	1 073 218	1 156 656	23
371 171	335 164	389 614	401 644	320 199	348 358	330 663	367 636	24
529 277	492 183	570 688	583 350	439 437	489 203	470 046	505 193	25
287 485	270 234	317 484	324 126	253 297	284 971	272 509	283 827	26
81,1	71,3	68,2	78,3	74,0	63,6	61,0	94,1	27
78,8	75,1	74,9	82,6	70,4	56,9	62,7	73,7	28
81,8	75,9	82,1	97,1	77,2	74,5	79,3	98,7	29
91,0	107,7	105,9	105,8	81,4	80,3	95,5	136,6	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 4) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 5) nach der Totalerhe-
preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: **Produzierendes Gewerbe**			
	Noch: **Baugewerbe**			
	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe[2]			
1	* Beschäftigte[3][4]	Anzahl	69 467	67 210
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	22 820	22 022
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	341 506	333 116
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	145 557	146 165
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 531 760	1 514 988
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Handel			
	Großhandel[5]			
6	* Beschäftigte	1995 = 100	93,0	92,2
7	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	107,4	107,8
	darunter			
8	Kfz-Handel; Tankstellen	1995 = 100	84,4	80,2
9	* Umsatz (real)	1995 = 100	103,4	102,4
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Einzelhandel einschl. Kraftfahrzeughandel und Tankstellen[5]			
10	* Beschäftigte	1995 = 100	95,4	95,8
11	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	105,1	106,9
	davon			
12	Einzelhandel[6]	1995 = 100	103,3	104,9
	darunter			
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art[7]	1995 = 100	97,9	101,7
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren[7]	1995 = 100	82,0	75,4
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln[7]	1995 = 100	134,5	141,9
16	Sonstiger Facheinzelhandel[7]	1995 = 100	104,3	102,2
	darunter Einzelhandel mit			
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	94,9	92,6
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	109,4	105,6
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	110,3	111,4
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	104,4	111,1
	darunter			
21	Versandhandel	1995 = 100	93,0	97,6
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	103,2	104,5
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	98,1	101,9
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	107,0	107,0
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	111,8	114,4
	darunter			
26	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	118,6	120,5
27	Tankstellen	1995 = 100	49,9	52,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 6) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 7) in Verkaufsräumen

2000			2001				2002	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
69 469	70 296	68 797	68 163	67 154	67 859	65 662	63 710	1
22 672	22 996	22 685	22 270	21 758	22 234	21 824	20 277	2
333 781	338 466	368 340	320 236	329 256	330 730	352 241	300 455	3
144 502	140 209	160 313	139 561	144 912	151 134	149 051	131 567	4
1 412 707	1 553 190	1 963 543	1 215 916	1 483 033	1 621 740	1 739 261	1 094 627	5

2001				2002				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
90,6	90,9	90,7	91,0	90,4	90,7	90,6	91,2	6
99,4	119,3	107,6	114,9	96,8	106,9	105,7	101,1	7
70,8	91,6	78,4	89,5	74,4	88,2	89,3	82,1	8
94,0	113,3	100,9	107,1	93,6	102,4	100,6	96,8	9

2001				2002				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
95,4	95,7	95,1	95,1	94,5	94,4	93,9	94,0	10
93,6	115,5	107,6	112,6	91,8	108,4	109,2	105,5	11
91,7	110,2	104,1	108,4	89,6	104,9	104,3	102,8	12
90,1	106,5	101,7	104,9	89,5	104,1	101,1	102,3	13
67,2	76,1	73,3	79,3	67,7	74,3	71,8	72,7	14
127,2	145,5	136,9	144,6	134,2	143,4	147,8	146,3	15
86,8	108,5	102,6	106,8	80,5	99,0	100,1	96,7	16
71,5	95,7	96,1	100,6	66,9	92,3	94,1	89,9	17
93,6	115,9	104,9	106,8	87,7	100,8	103,2	97,4	18
99,1	115,8	109,1	117,0	89,2	106,9	103,9	106,6	19
97,8	118,3	105,3	111,1	95,0	112,0	112,5	102,2	20
93,0	111,8	88,7	105,1	80,1	98,4	99,5	99,1	21
91,3	109,6	104,0	108,2	89,2	104,4	103,8	102,9	22
90,6	107,7	102,5	106,4	91,3	105,1	102,8	102,9	23
92,5	111,9	105,2	109,8	88,3	104,8	105,4	102,8	24
100,6	135,8	121,0	128,6	100,2	121,9	127,7	115,4	25
107,9	144,4	126,8	134,3	106,9	129,0	133,9	121,3	26
47,6	57,1	53,8	60,6	44,5	50,1	51,4	50,5	27

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 4) am Ende des Berichtsvierteljahres – 5) Daten für den aktuellen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Handel**			
	Noch: **Einzelhandel einschl. Kraftfahrzeughandel und Tankstellen[2]**			
1	* Umsatz (real)	1995 = 100	101,6	101,7
	davon			
2	Einzelhandel[3]	1995 = 100	100,3	100,1
	darunter			
3	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art[4]	1995 = 100	96,6	97,5
4	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren[4]	1995 = 100	79,4	70,4
5	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln[4]	1995 = 100	134,4	139,9
6	Sonstiger Facheinzelhandel[4]	1995 = 100	102,9	100,2
	darunter Einzelhandel mit			
7	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	94,0	91,2
8	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	108,4	104,0
9	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	107,3	107,7
10	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	75,4	81,7
	darunter			
11	Versandhandel	1995 = 100	89,5	93,2
12	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	101,9	101,3
13	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	96,5	97,2
14	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	102,9	102,1
15	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	106,8	107,8
	darunter	1995 = 100		
16	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	114,1	114,3
17	Tankstellen	1995 = 100	39,4	41,4

			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe[2]			
18	* Beschäftigte	1995 = 100	83,8	89,4
19	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	91,9	99,1
	darunter			
20	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	1995 = 100	100,8	100,5
21	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	1995 = 100	90,1	96,1
22	* Umsatz (real)	1995 = 100	86,8	91,9

			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Tourismus[5]			
23	* Gästeankünfte	Anzahl	1 196 872	1 207 338
	darunter			
24	aus NRW	Anzahl	281 760	287 798
25	* von Auslandsgästen	Anzahl	214 827	206 627
26	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	132 019	129 816

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
89,8	110,5	102,6	106,8	86,7	102,1	102,7	99,5	1
88,3	105,7	99,5	103,0	84,9	99,2	98,6	97,5	2
87,7	103,1	97,6	99,7	84,5	98,3	95,5	96,7	3
63,7	71,5	68,4	73,6	62,2	68,4	66,0	66,9	4
126,3	144,3	135,5	142,9	132,9	142,0	146,5	144,9	5
85,4	106,5	100,5	104,4	78,2	96,0	97,0	93,8	6
71,0	94,5	94,6	98,8	65,7	90,2	91,6	87,7	7
92,4	114,0	102,9	104,6	85,5	98,1	100,2	94,8	8
95,8	112,1	105,7	113,1	85,2	101,7	99,7	102,2	9
72,1	88,3	76,9	81,0	75,0	85,9	84,1	78,1	10
89,3	107,3	85,1	100,2	76,1	93,4	94,3	93,9	11
89,4	106,9	101,0	104,5	85,6	100,1	99,6	98,8	12
87,8	103,8	97,9	100,6	85,7	98,7	96,5	96,7	13
88,6	107,1	100,6	104,6	84,4	99,6	100,0	97,9	14
95,5	128,7	114,5	121,2	93,4	113,2	118,5	107,1	15
103,2	137,8	120,9	127,8	100,1	120,4	124,8	113,1	16
37,2	44,8	41,7	45,3	36,2	39,7	39,3	39,3	17

2001				2002				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
88,6	88,9	89,8	86,0	85,5	85,3	83,8	85,8	18
90,9	98,0	93,8	105,3	87,9	94,2	99,1	97,5	19
94,4	103,9	89,0	109,2	91,2	95,9	106,8	94,0	20
84,7	92,5	93,3	104,0	82,8	91,1	94,0	98,5	21
85,6	92,0	87,3	98,0	79,6	85,3	89,5	87,3	22

2001				2002				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
1 037 768	1 243 818	1 081 507	1 396 100	1 059 437	1 154 328	1 218 729	1 256 251	23
227 441	291 764	258 343	355 164	246 245	274 598	297 845	338 161	24
194 299	218 915	177 175	222 954	196 510	199 117	222 339	191 025	25
126 753	133 531	108 094	136 461	130 031	123 889	135 994	123 367	26

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen – 5) Betriebe mit 9 und mehr Betten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Tourismus**[2]			
1	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 053 369	3 082 255
	darunter			
2	von NRW-Gästen	Anzahl	1 040 088	1 039 308
3	* von Auslandsgästen	Anzahl	488 173	483 528
4	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	287 197	292 836
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Verkehr			
	Straßenverkehrsunfälle[3]			
5	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden[4] insgesamt	Anzahl	8 651	8 566
	davon mit			
6	* Personenschaden	Anzahl	6 219	6 112
	davon			
7	auf Autobahnen	Anzahl	456	450
8	innerorts	Anzahl	4 301	4 248
9	außerorts	Anzahl	1 462	1 414
10	nur Sachschaden	Anzahl	2 432	2 453
11	* Getötete Personen	Anzahl	89	87
12	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 915	7 751
	davon			
13	schwer Verletzte	Anzahl	1 646	1 514
14	leicht Verletzte	Anzahl	6 269	6 237
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Straßenverkehr			
15	Kraftfahrzeugbestand[5]	Anzahl	x	x
	davon			
16	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
17	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
18	Motorroller[6]	Anzahl	x	x
19	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz[6]	Anzahl	x	x
20	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
21	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
22	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
23	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
24	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
25	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Kraftfahrzeuge			
26	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge[5]	Anzahl	66 148	68 463
	darunter			
27	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen[7]	Anzahl	56 135	59 306
28	* Lastkraftwagen	Anzahl	4 041	3 834
29	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	4 490	3 878

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit neuen und mehr
holeinwirkung – 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 6) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern – 7) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit

2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
2 602 688	3 046 852	2 865 281	3 442 820	2 642 891	2 939 213	3 051 771	3 131 306	1
797 845	969 918	1 022 132	1 198 408	837 416	983 258	1 026 388	1 155 232	2
475 307	520 940	387 229	497 570	493 093	478 661	523 380	430 461	3
299 274	306 841	225 683	293 247	328 080	286 504	298 239	271 287	4

2001				2002				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
7 722	7 660	8 789	8 799	7 646	8 242	8 096	8 700	5
5 297	5 354	7 134	6 863	5 355	5 960	6 336	6 901	6
416	442	411	468	436	406	406	422	7
3 619	3 634	5 149	4 899	3 658	4 222	4 559	4 958	8
1 262	1 278	1 574	1 496	1 261	1 332	1 371	1 521	9
2 425	2 306	1 655	1 936	2 291	2 282	1 760	1 799	10
73	76	104	79	77	72	101	77	11
6 824	6 950	8 859	8 602	6 873	7 590	7 982	6 824	12
1 260	1 343	1 775	1 642	1 370	1 416	1 498	1 443	13
5 564	5 607	7 084	6 960	5 503	6 174	6 484	5 381	14

1998		1999		2000		2001	2002	
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	
10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	10 969 936	11 183 116	15
624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	757 966	783 285	16
76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	130 481	137 920	17
38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	39 170	.	18
509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	579 211	588 315	645 365	19
8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	9 345 166	9 518 936	20
17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	18 041	17 948	21
443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	499 208	509 195	22
283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	336 216	348 556	23
212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	220 634	222 661	24
123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	128 921	131 091	25

2001				2002				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
58 693	56 221	88 770	73 517	59 767	58 420	80 756	77 245	26
51 808	48 027	75 647	60 614	53 340	51 071	68 395	64 820	27
3 889	3 516	4 287	3 617	3 730	2 797	3 463	4 025	28
1 688	3 517	6 862	7 303	1 391	3 453	7 036	6 672	29

Betten – 3) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse – 4) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkohöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Verkehr**			
	Personenbeförderung im Straßenverkehr[2]			
1	Beförderte Personen	1 000	462 705	465 188
	davon			
2	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	445 482	447 884
3	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 090	12 957
4	im Gelegenheitsverkehr	1 000	4 133	4 347
5	Personenkilometer	Mill.	3 461	3 519
6	Wagenkilometer	Mill.	202	208
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
7	* Güterempfang	t	6 533	6 190
	davon			
8	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	t	102	100
9	im Westdeutschen Kanalgebiet	t	1 502	1 371
10	im Rheingebiet	t	4 929	4 720
11	* Güterversand	t	3 799	3 734
	davon			
12	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	t	86	113
13	im Westdeutschen Kanalgebiet	t	871	762
14	im Rheingebiet	t	2 842	2 859
15	Containerempfang	Anzahl	12 528	13 043
16		TEU	18 699	19 738
17	Containerversand	Anzahl	13 725	14 559
18		TEU	20 910	22 473
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr[3]			
19	Starts und Landungen	Anzahl	26 514	26 277
20	darunter im Linienverkehr	Anzahl	22 071	21 728
21	Fluggäste	Anzahl	1 848 353	1 747 665
22	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 693 952	1 609 368
23	Luftfracht	t	40 250,9	41 209,8
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel[4]			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
24	* Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	9 334,4	9 713,5
	davon			
25	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	362,3	346,2
26	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	8 972,1	9 367,3
	davon			
27	* Rohstoffe	Mill. EUR	71,9	58,3
28	* Halbwaren	Mill. EUR	526,8	471,6
29	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 373,4	8 837,4
	davon			
30	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 253,7	2 195,7
31	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 119,7	6 641,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quartalsdurchschnitt – ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar.

2000			2001				2002	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
458 165	425 475	490 197	479 733	463 944	433 888	485 309	482 411	1
440 340	410 173	472 209	461 866	446 421	417 526	467 386	465 981	2
13 173	10 438	13 934	14 555	12 887	11 025	13 775	13 341	3
4 652	4 863	4 054	3 312	4 636	5 337	4 148	3 089	4
3 519	3 369	3 572	3 487	3 552	3 503	3 550	3 356	5
208	208	195	197	207	231	196	197	6

2000	2001				2002			
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
6 392	6 929	6 102	6 627	5 622	5 975	5 742	6 084	7
84	83	100	97	91	82	83	96	8
1 392	1 646	1 297	1 437	1 237	1 266	1 159	1 259	9
4 916	5 200	4 705	5 093	4 294	4 628	4 500	4 730	10
3 356	3 644	3 576	3 570	3 224	3 660	3 384	3 817	11
87	82	59	124	67	117	78	115	12
762	823	698	567	834	809	695	770	13
2 508	2 739	2 818	2 879	2 323	2 734	2 612	2 932	14
10 318	14 177	12 390	13 494	10 389	12 577	12 397	14 089	15
15 515	21 019	18 813	20 247	15 470	18 965	18 842	21 485	16
13 776	13 599	14 628	14 983	12 731	12 938	14 109	15 630	17
20 772	20 747	22 481	22 868	19 429	19 984	21 793	23 883	18

2001				2002				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
22 914	26 660	25 451	28 667	21 342	24 167	24 894	26 144	19
18 899	22 243	21 303	23 793	18 096	20 288	20 868	22 366	20
1 345 238	1 668 310	1 736 686	1 960 442	1 209 243	1 505 156	1 547 489	1 721 837	21
1 273 215	1 557 085	1 605 056	1 814 884	1 203 425	1 500 593	1 538 452	1 711 467	22
40 538,4	45 443,6	39 016,6	41 114,2	41 111,2	47 878,6	45 504,3	45 423,3	23

2001				2002				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
9 363,9	10 377,4	9 877,3	9 987,9	8 762,2	9 371,8	9 724,1	9 091,6	24
343,9	298,4	308,9	297,4	347,1	350,5	408,0	394,1	25
9 019,9	10 079,0	9 568,4	9 690,5	8 415,1	9 021,3	9 316,1	8 697,5	26
44,1	79,8	64,0	57,9	89,1	81,2	73,6	77,9	27
506,5	507,6	505,0	476,3	385,4	406,8	435,4	343,3	28
8 469,3	9 491,6	8 999,4	9 156,3	7 940,6	8 533,3	8 807,1	8 276,3	29
2 210,5	2 346,2	2 167,1	2 311,3	2 036,4	2 204,7	2 272,9	2 192,9	30
6 258,7	7 145,3	6 832,2	6 845,0	5 904,2	6 328,6	6 534,2	6 083,3	31

3) gewerblicher Verkehr auf den Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn – 4) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Außenhandel**			
	Noch: **Ausfuhr (Spezialhandel)**			
	Ausfuhr in die/nach			
1	* Europa	Mill. EUR	7 191,3	7 426,8
	darunter			
2	* EU-Länder[2]	Mill. EUR	5 720,9	5 821,2
	darunter			
3	Belgien	Mill. EUR	801,1	845,9
4	Frankreich	Mill. EUR	953,3	919,6
5	Großbritannien	Mill. EUR	687,9	831,4
6	Italien	Mill. EUR	718,7	745,3
7	Luxemburg	Mill. EUR	50,1	50,9
8	Niederlande	Mill. EUR	917,3	843,1
9	Österreich	Mill. EUR	452,6	427,3
10	Spanien	Mill. EUR	398,8	408,6
11	Polen	Mill. EUR	256,7	269,6
12	Schweiz	Mill. EUR	349,5	361,9
13	* Afrika	Mill. EUR	155,3	167,4
14	* Amerika	Mill. EUR	1 048,4	1 058,7
15	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	743,2	746,1
16	* Asien	Mill. EUR	878,7	995,5
17	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	57,2	62,4
	Einfuhr (Generalhandel)			
18	* Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	10 335,0	9 839,7
	davon			
19	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	892,9	854,6
20	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 442,1	8 985,1
	davon			
21	* Rohstoffe	Mill. EUR	709,1	625,2
22	* Halbwaren	Mill. EUR	1 358,7	1 292,8
23	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 374,4	7 067,0
	davon			
24	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 477,3	1 387,1
25	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	5 897,1	5 679,9
	Einfuhr aus			
26	* Europa	Mill. EUR	7 510,4	7 134,1
	darunter			
27	* EU-Länder[2]	Mill. EUR	5 776,6	5 415,2
	darunter			
28	Belgien	Mill. EUR	756,5	864,1
29	Frankreich	Mill. EUR	812,6	720,8
30	Großbritannien	Mill. EUR	716,5	656,3
31	Italien	Mill. EUR	615,1	541,5
32	Luxemburg	Mill. EUR	45,0	48,2
33	Niederlande	Mill. EUR	1 482,5	1 350,7
34	Österreich	Mill. EUR	244,4	230,0
35	Spanien	Mill. EUR	315,3	318,6
36	Polen	Mill. EUR	279,0	301,2
37	Schweiz	Mill. EUR	240,0	236,0
38	* Afrika	Mill. EUR	113,2	112,5
39	* Amerika	Mill. EUR	742,8	713,8
40	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	483,0	455,7
41	* Asien	Mill. EUR	1 921,6	1 831,6
42	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	46,3	47,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) EU-Länder nach dem Gebiets

2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
7 304,5	7 856,8	7 617,7	7 517,1	6 691,2	7 285,3	7 511,8	7 075,8	1
5 893,7	6 181,4	6 090,5	5 786,8	5 086,5	5 659,2	5 901,9	5 506,4	2
889,0	928,4	965,2	905,5	729,6	838,2	803,8	773,4	3
945,2	1 007,6	1 027,0	904,6	812,7	820,9	973,1	897,0	4
834,2	858,6	779,9	754,0	723,6	907,8	797,8	814,9	5
764,7	797,2	702,8	734,2	644,9	702,9	776,4	649,9	6
57,1	61,5	42,5	53,3	50,0	52,3	55,4	45,8	7
862,4	880,3	897,5	830,4	768,8	796,9	873,2	837,1	8
421,6	440,6	469,5	412,0	381,1	382,7	454,1	391,9	9
408,3	415,7	453,9	456,2	356,1	395,7	436,8	413,8	10
240,5	300,0	238,7	273,8	262,8	264,9	255,7	249,8	11
332,9	413,8	382,2	413,5	333,7	319,1	324,5	303,2	12
127,4	156,2	168,0	185,8	168,9	149,4	170,8	170,0	13
1 029,8	1 165,1	1 062,4	1 221,8	898,4	964,6	1 009,9	907,3	14
745,7	843,1	738,3	841,9	638,2	708,7	716,7	646,0	15
844,9	1 136,4	972,9	996,5	944,5	916,8	977,5	886,6	16
55,7	61,0	55,0	64,3	55,4	50,9	50,5	48,6	17
10 092,6	10 441,3	10 026,4	9 833,7	8 933,7	9 284,9	10 074,5	9 055,7	18
768,1	820,9	912,0	888,1	800,1	845,1	917,4	850,5	19
9 324,5	9 620,5	9 114,4	8 945,7	8 133,6	8 439,8	9 157,1	8 205,2	20
677,5	679,2	712,3	515,8	1 192,9	745,2	933,1	680,1	21
1 455,9	1 526,7	1 313,6	1 303,7	797,0	888,6	904,3	1 104,0	22
7 191,0	7 414,6	7 088,4	7 126,2	6 143,7	6 806,1	7 319,7	6 421,0	23
1 501,8	1 490,0	1 414,2	1 499,3	1 094,3	1 307,0	1 447,3	1 321,9	24
5 689,1	5 924,5	5 674,2	5 626,9	5 049,4	5 499,0	5 872,4	5 099,2	25
7 457,7	7 644,9	7 270,3	7 181,1	6 625,3	6 775,2	7 168,5	6 711,3	26
5 674,8	5 791,7	5 573,3	5 530,0	4 913,9	5 094,2	5 323,0	5 072,7	27
961,9	994,2	866,8	879,0	642,4	824,0	797,8	758,3	28
655,2	671,6	654,4	866,6	655,1	632,9	726,3	698,5	29
619,2	647,4	629,0	614,2	553,3	727,1	542,2	656,7	30
562,5	561,2	574,2	552,2	479,7	486,8	528,0	468,1	31
63,0	42,5	40,1	38,1	41,1	39,8	51,7	35,9	32
1 428,3	1 580,7	1 467,9	1 297,3	1 410,3	1 173,4	1 348,0	1 350,4	33
214,6	234,1	222,0	267,8	217,8	233,6	251,5	232,4	34
383,3	335,5	371,0	365,7	331,6	332,7	315,1	270,4	35
302,1	330,0	305,8	297,8	319,2	331,0	300,1	277,5	36
243,8	246,6	220,4	237,3	209,1	226,0	230,4	241,5	37
96,7	123,3	121,4	100,9	85,8	115,5	105,6	121,3	38
689,6	774,5	730,9	810,2	559,6	703,9	979,5	632,7	39
426,8	506,8	432,6	529,3	413,1	498,5	595,0	398,7	40
1 797,8	1 847,9	1 852,7	1 689,3	1 634,0	1 645,8	1 768,9	1 542,9	41
50,0	50,4	50,7	51,9	28,2	44,0	51,7	45,7	42

stand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Gewerbeanzeigen[2]			
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	13 152	12 579
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 217	11 062
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Insolvenzen			
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	696	810
	davon			
4	* Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	Anzahl	459	548
5	* natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe[3]	Anzahl	38	36
6	* Verbraucher	Anzahl	199	227
7	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	391 226	524 937
			2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Handwerk[4]			
8	* Beschäftigte	1998 = 100	90,8	87,2
	davon im			
9	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	90,9	85,7
10	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	92,7	89,5
11	Holzgewerbe	1998 = 100	90,0	85,2
12	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	83,2	80,1
13	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	94,8	88,1
14	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	87,0	85,5
15	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	94,2	92,7
16	* Umsatz[5]	1998 = 100	98,2	94,8
	davon im			
17	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	96,0	91,3
18	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	99,0	95,5
19	Holzgewerbe	1998 = 100	97,0	92,1
20	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	88,1	86,1
21	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	97,5	95,2
22	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	102,5	102,0
23	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,9	101,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller

2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
12 543	14 649	12 510	12 050	12 038	13 254	14 046	12 002	1
10 884	11 979	10 279	10 302	10 593	11 339	11 328	9 293	2

2001				2002				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
954	771	799	839	1 352	1 450	1 361	1 363	3
612	508	532	577	707	788	762	706	4
39	25	47	36	240	254	193	184	5
303	238	220	226	405	408	406	473	6
268 352	367 586	325 667	235 225	591 685	915 442	874 039	525 884	7

2000			2001				2002	
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
90,6	90,5	89,4	87,2	87,0	87,2	85,6	82,5	8
90,4	90,9	89,4	85,3	85,5	85,3	83,8	79,4	9
92,2	93,0	91,3	89,7	89,2	89,7	87,7	85,3	10
89,0	90,2	89,2	85,4	85,7	83,7	82,7	80,5	11
82,1	81,3	82,6	81,5	80,0	77,6	80,0	78,4	12
95,1	93,3	91,5	88,0	87,9	87,4	87,0	80,8	13
87,3	86,1	86,1	85,5	85,3	86,0	84,2	82,4	14
93,4	93,3	94,5	91,9	91,1	93,9	93,3	89,3	15
98,6	98,6	105,0	87,7	97,0	95,0	99,6	82,9	16
93,8	101,0	110,2	74,7	90,4	97,3	103,0	68,3	17
100,6	98,5	103,4	90,2	99,4	95,3	97,4	85,0	18
95,0	96,6	105,4	88,2	93,9	87,2	99,1	82,5	19
86,4	81,5	97,4	81,8	84,3	81,4	96,7	78,5	20
96,5	96,4	102,9	91,5	96,3	93,2	99,9	91,5	21
105,0	101,4	104,6	100,4	103,1	99,2	105,5	97,9	22
100,1	96,8	112,6	93,7	101,6	99,3	112,5	91,4	23

und Reisegewerbe – 3) ab Januar 2002 einschl. ehemals selbständig Tätigen – 4) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 5) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1)]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Öffentliche Finanzen			
	Steueraufkommen nach Steuerarten			
1	Gemeinschaftsteuern	Mill. EUR	8 039,3	7 407,7
2	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	4 785,2	4 218,4
3	Lohnsteuer	Mill. EUR	3 298,0	3 217,5
4	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	382,3	312,3
5	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	439,4	706,8
6	Zinsabschlag	Mill. EUR	89,3	110,9
7	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	576,3	–129,0
8	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	3 254,1	3 189,3
9	Umsatzsteuer	Mill. EUR	2 789,7	2 730,9
10	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	464,4	458,5
11	Bundessteuern	Mill. EUR	1 975,4	1 361,5
	darunter			
12	Tabaksteuer	Mill. EUR	953,0	1 005,4
13	Mineralölsteuer	Mill. EUR	491,9	309,0
14	Stromsteuer	Mill. EUR	73,1	46,2
15	Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	240,8	–17,2
16	Landessteuern	Mill. EUR	351,8	379,8
	darunter			
18	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	61,5	68,8
19	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	95,0	93,6
20	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	125,5	150,0
21	Biersteuer	Mill. EUR	19,4	19,4
22	Gemeindesteuern[2)]	Mill. EUR	2 313,3	2 153,2
	darunter			
23	Grundsteuer A	Mill. EUR	8,4	8,8
24	Grundsteuer B	Mill. EUR	526,3	539,5
25	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	1 734,1	1 559,0
	Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften			
26	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. EUR	5 618,0	4 665,8
	darunter Anteil an den/der			
27	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 852,9	1 551,3
28	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	1 763,5	1 724,0
29	Gewerbesteuerumlage[3)]	Mill. EUR	78,5	87,2
30	Steuereinnahmen des Landes	Mill. EUR	3 143,0	2 845,3
	darunter Anteil an den/der			
31	Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 799,3	1 468,1
32	Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	903,7	916,4
33	Gewerbesteuerumlage[2)3)]	Mill. EUR	264,6	243,2
34	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. EUR	3 567,6	3 353,1
	darunter Anteil an der			
35	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. EUR	1 423,6	1 359,4
36	Gewerbesteuer[4)]	Mill. EUR	1 391,0	1 228,7
37	Umsatzsteuer	Mill. EUR	173,8	171,4

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) einschl. Erhöhungsbetrag –

2001				2002				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
5 688,4	8 067,2	5 433,9	6 305,7	6 160,9	7 561,9	5 218,6	5 999,5	1
2 042,8	4 923,0	2 486,5	2 783,1	2 626,3	4 561,4	2 401,4	2 413,1	2
2 774,3	2 914,4	2 882,2	3 001,9	2 943,7	2 944,2	3 058,5	3 144,1	3
–221,8	158,9	–380,3	–258,9	–314,3	–207,5	–367,6	–288,0	4
204,5	1 370,8	626,2	258,5	277,9	517,9	270,5	48,0	5
89,9	66,8	86,5	65,0	110,3	58,7	59,5	71,6	6
–804,1	412,1	–728,1	–283,4	–391,3	1 248,0	–619,4	–562,6	7
3 645,6	3 144,2	2 947,4	3 522,5	3 534,6	3 000,5	2 817,2	3 586,4	8
3 204,3	2 669,1	2 565,0	3 001,1	3 126,1	2 603,1	2 347,5	3 095,0	9
441,3	475,1	382,3	521,5	408,5	397,5	469,7	491,4	10
1 732,0	2 464,2	1 388,5	2 293,1	1 852,5	2 179,2	1 780,4	2 641,7	11
533,1	1 337,2	556,7	1 371,6	525,6	1 108,4	1 123,6	1 567,0	12
242,0	498,5	497,4	544,0	236,6	504,1	456,9	505,3	13
33,5	152,0	57,0	103,0	58,5	121,2	73,7	118,7	14
114,2	314,9	136,7	101,7	125,5	300,5	102,6	103,3	15
348,6	424,7	393,1	401,2	376,4	374,3	374,6	424,8	16
46,9	69,9	72,3	53,3	79,6	70,7	64,1	136,0	18
90,5	113,2	104,6	99,4	87,1	107,3	96,6	89,8	19
127,1	179,6	146,7	164,5	117,9	144,8	155,0	136,3	20
16,3	17,3	17,0	19,5	19,8	16,0	17,8	17,4	21
.	2 155,2	.	.	.	1 856,2	.	.	22
.	10,5	.	.	.	8,0	.	.	23
.	491,3	.	.	.	490,8	.	.	24
	1 604,4	.	.	.	1 309,9	.	.	25
4 265,5	6 149,9	3 815,4	4 919,3	4 555,8	5 585,2	4 086,1	5 223,5	26
588,1	1 953,5	789,9	779,9	843,5	1 820,7	721,8	695,4	27
1 945,5	1 732,3	1 547,1	1 846,2	1 859,8	1 585,3	1 491,0	1 886,4	28
–0,1	–	89,9	–	–	–	93,0	–	29
2 017,6	2 957,3	2 338,2	1 960,8	2 294,8	2 867,8	2 281,3	2 380,5	30
482,8	1 953,5	789,9	490,0	836,3	1 820,7	721,8	871,2	31
1 186,4	579,0	902,9	1 069,6	1 082,1	672,7	961,7	1 084,5	32
–0,1	–	252,3	–	–	–	223,2	–	33
.	3 515,1	.	.	.	3 058,3	.	.	34
.	1 181,0	.	.	.	1 042,1	.	.	35
.	1 610,2	.	.	.	1 299,5	.	.	36
.	173,2	.	.	.	170,4	.	.	37

3) Quartalsdurchschnitt – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2000	2001
			Durchschnitt der Monate	
	Preise			
1	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	107,4	109,9
2	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	106,9	109,4
3	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	106,7	108,9
4	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	107,5	110,3
			2000	2001
			Durchschnitt der Quartale	
5	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	104,4	104,7
	davon			
6	Rohbauarbeiten	1995 = 100	101,4	100,6
7	Ausbauarbeiten	1995 = 100	107,3	108,8
8	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	105,8	107,1
			2000	2001
			Durchschnitt der Quartale	
	Verdienste[2]			
9	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	2 415	2 439
10	* männlich	EUR	2 488	2 512
11	* weiblich	EUR	1 822	1 841
12	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	14,46	14,68
13	* männlich	EUR	14,84	15,06
14	* weiblich	EUR	11,31	11,47
15	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 475	3 558
16	* männlich	EUR	3 749	3 833
17	* weiblich	EUR	2 683	2 756
18	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 220	3 286
19	männlich	EUR	3 697	3 754
20	weiblich	EUR	2 657	2 727
21	* technische Angestellte	EUR	3 701	3 797
22	männlich	EUR	3 776	3 873
23	weiblich	EUR	2 822	2 902
24	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 704	2 788
25	* männlich	EUR	3 010	3 100
26	* weiblich	EUR	2 321	2 396
27	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 704	2 791
28	männlich	EUR	3 030	3 122
29	weiblich	EUR	2 327	2 405
30	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 094	3 176

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungsentschädigungen, Auslösungen usw.

2001				2002				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
109,9	110,4	110,5	110,6	111,4	111,4	111,4	111,6	1
109,3	109,9	110,0	110,2	110,9	111,0	110,9	111,2	2
108,8	109,3	109,5	109,7	110,3	110,4	110,4	110,8	3
110,2	110,8	111,0	111,1	111,9	111,9	111,8	111,9	4

2000		2001				2002		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
104,5	104,7	104,7	104,8	104,8	104,5	104,7	104,7	5
101,4	101,3	101,0	100,8	100,5	100,0	99,8	99,7	6
107,6	108,0	108,4	108,9	109,0	108,9	109,5	109,6	7
106,0	106,7	107,3	107,4	107,1	106,7	107,1	106,7	8

2000			2001				2002	
April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	
2 396	2 435	2 432	2 376	2 453	2 454	2 447	2 413	9
2 469	2 509	2 506	2 443	2 529	2 528	2 519	2 478	10
1 805	1 837	1 833	1 823	1 835	1 849	1 846	1 862	11
14,41	14,53	14,54	14,52	14,66	14,70	14,76	14,74	12
14,80	14,91	14,91	14,89	15,05	15,08	15,14	15,12	13
11,22	11,38	11,40	11,36	11,42	11,50	11,54	11,52	14
3 448	3 487	3 502	3 515	3 528	3 563	3 592	3 599	15
3 722	3 761	3 776	3 787	3 803	3 839	3 866	3 874	16
2 658	2 697	2 707	2 724	2 729	2 760	2 782	2 793	17
3 189	3 227	3 254	3 259	3 259	3 286	3 316	3 334	18
3 664	3 700	3 735	3 729	3 729	3 755	3 783	3 806	19
2 631	2 669	2 681	2 699	2 702	2 729	2 755	2 766	20
3 678	3 718	3 723	3 741	3 765	3 807	3 833	3 833	21
3 751	3 793	3 798	3 816	3 841	3 883	3 909	3 910	22
2 803	2 838	2 841	2 854	2 871	2 922	2 925	2 932	23
2 682	2 693	2 741	2 754	2 765	2 800	2 779	2 800	24
2 990	2 996	3 051	3 064	3 075	3 109	3 124	3 171	25
2 295	2 322	2 347	2 363	2 375	2 410	2 374	2 363	26
2 682	2 695	2 740	2 759	2 765	2 802	2 773	2 799	27
3 008	3 017	3 070	3 092	3 095	3 130	3 154	3 216	28
2 301	2 327	2 352	2 369	2 382	2 419	2 377	2 369	29
3 068	3 090	3 129	3 140	3 151	3 191	3 098	3 131	30

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen

Mit der Veröffentlichungsreihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen" will Ihnen das LDS NRW Analyse-Ergebnisse, aktuelle Themen und neue methodische Ansätze der amtlichen Statistik nahe bringen.

Die einzelnen Ausgaben der Reihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen" erscheinen in unregelmäßiger zeitlicher Folge. Ein Heft kann dabei den Charakter eines Sammelbandes haben (Ausgabe 1 und 2/2002) oder auch sich mit einem einzelnen Themenschwerpunkt auseinander setzen.

So befasst sich die **dritte Ausgabe** dieser Veröffentlichungsreihe mit dem **Verkehrsverhalten und der Verkehrsmittelwahl der Ausbildungs- und Berufspendlerinnen und -pendler** in Nordrhein-Westfalen.

Mit der steigenden Verkehrsdichte auf unseren Straßen und der anhaltenden Diskussion um Attraktivitätssteigerungen des öffentlichen Personenverkehrs gewinnen auch Informationen über Gründe und Einflussfaktoren des Verkehrsverhaltens an Bedeutung. Eine der wichtigsten Gruppen der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer stellen die Pendlerinnen und Pendler dar, die regelmäßig zu ihrer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle fahren. Die vorliegende Untersuchung konzentriert sich auf die Mobilität und das Verkehrsverhalten dieser Gruppe.

Als geeignete Datengrundlage für das Verkehrsverhalten der Pendlerinnen und Pendler steht der Mikrozensus zur Verfügung, der als größte in Deutschland durchgeführte Haushaltsstichprobe in regelmäßigen Abständen Pendlermerkmale erhebt. Schwerpunkt des Berichtes ist der Einfluss persönlicher Merkmale wie Alter, Geschlecht und Einkommen sowie erwerbsstatistischer Merkmale wie Arbeitszeitform und Beschäftigungsumfang auf die Verkehrsmittelwahl und die Entfernung zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz.

Ein weitere Zielsetzung dieser Pendlerstudie ist die Darstellung regionaler Wanderungsprozesse der Bevölkerung und deren Auswirkungen auf das Pendlerverhalten. In die Untersuchung einbezogen wurden auch ausgewählte Ergebnisse der Pendlerrechnung NRW und einer im Jahre 2000 von LDS NRW durchgeführten Verkehrsstudie.

In der in Kürze erscheinenden **vierten Ausgabe** dieser Veröffentlichungsreihe finden Sie mehrere Beiträge zum Thema: **Deutschland auf dem Weg zum registergestützten Zensus**.

Volkszählungen sind in Deutschland nach wie vor umstritten. Zwar wurden Bedenken zum Datenschutz schon in den Achtziger Jahren im „Volkszählungsurteil" des Bundesverfassungsgerichts geprüft und daraufhin der Ablauf des Verfahrens entsprechend geändert. Dennoch werden der konventionellen Volkszählung mit ihrer Interviewerbefragung der einzelnen Haushalte noch immer besonders zwei Kritikpunkte angelastet: Erstens ist sie sehr aufwändig und damit gleichsam auch überaus teuer. Zweitens werden Daten erfragt, die vielfach bereits an anderer Stelle vorliegen, etwa bei den Einwohnermeldeämtern. Gleichwohl bilden Volkszählungen noch immer eine wichtige und zentrale Datengrundlage der amtlichen Statistik.

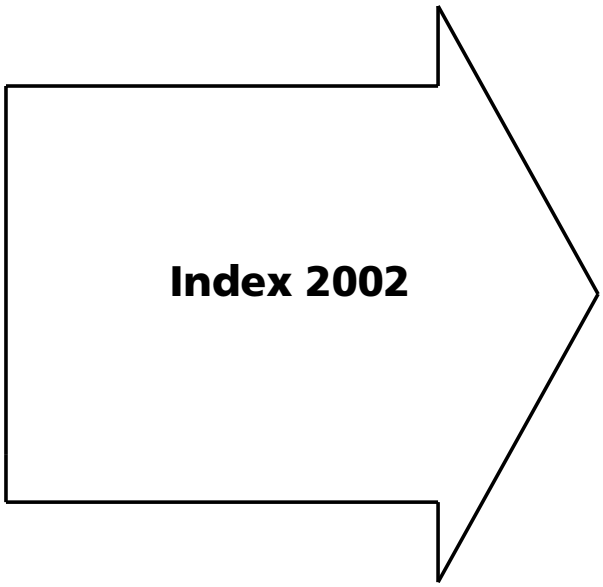
In der Bundesrepublik Deutschland wurde entschieden, den vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) aufgestellten Leitlinien für eine „Gemeinschaftsweite Volks- und Wohnungszählung 2001", anders als die übrigen EU-Mitgliedsländer und die meisten Beitrittskandidaten, nicht zu folgen. Stattdessen wurde die amtliche Statistik in Bund und Ländern aufgefordert, Alternativen zur herkömmlichen direkten Befragung aller Einwohner zu entwickeln.

Das Resultat dieser Entwicklungen ist das Modell eines registergestützten Zensus. Seine wesentliche konzeptionelle Neuerung bildet ein Verfahren zur Zusammenführung von postalisch erhobenen Gebäude- und Wohnungsdaten mit

ausgewählten Melderegisterangaben und Daten der Bundesanstalt für Arbeit. Auf diese Weise sollen Haushaltsdaten generiert werden, die qualitativ mit denen früherer Zensen vergleichbar sind – ohne die Einzeldaten jedoch direkt bei den einzelnen Haushalten erheben zu müssen. Mit dem Verzicht auf eine flächendeckende Befragung und durch den Rückgriff auf vorhandene Angaben aus unterschiedlichen Registern, trägt das Modell dem eingangs genannten Aufwands- und Kostenaspekt Rechnung.

Eine erstmalige Erprobung dieses registergestützten Zensusmodells, der Zensustest, wird derzeit von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder in einer bundesweiten Stichprobe durchgeführt. Im diesem Zensustest sollen besonders die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Einsatz des Modells und die Effektivität der neuen Erhebungsverfahren überprüft und beurteilt werden.

Gegenwärtig sind fast alle primärstatistischen Erhebungsteile des Tests abgeschlossen, so dass in den nächsten Monaten die Verfahren zur Zusammenführung der Einzeldaten und Generierung der Haushaltsdatensätze geprüft werden können. Die Beiträge des Sonderbandes widmen sich daher neben methodischen Beschreibungen der Erhebungsteile auch ersten Erfahrungen, die bei der Umsetzung und Erprobung einzelner Teilbereiche des neuen Modells in Nordrhein-Westfalen gesammelt wurden.


Index 2002

INDEX 2002

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Bevölkerung am 30. Juni 2001 nach Gemeinden	2
	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2000 nach Gemeinden	3
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	6
	Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden	8
	Katasterfläche am 31. Dezember 2001 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2001 bis Januar 2002 *(wird monatlich publiziert; beginnend mit Januar 2000 bis April 2001 in Heft 1)*	1 – 9
Mikrozensus	Die Gesundheit der Bevölkerung – Dritte Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999	2*
	Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Anpassungsschichten	6
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2001 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1996 bis 2001 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2001 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2001 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2001 nach Schulformen und -typen	5
	Auszubildende am 31. Dezember 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2000 bis zum 30. 9. 2001 nach Arbeitsamtsbezirken	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2000 bis zum 30. 9. 2001 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken	9
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit *(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2001 in Heft 1)*	1 – 9
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Viehbestand am 3. Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken	6
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
	Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen *(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2001 in Heft 1)*	1 – 9
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen *(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2001 in Heft 1)*	1 – 9
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen	7
	Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2002 nach Wirtschaftszweigen *(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2001 in Heft 1)*	1 – 9
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2001 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2001 nach Verwaltungsbezirken	1
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2000 und 2001 sowie Umsätze 1999 und 2000 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2001 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2002 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1999 bis 2001 sowie Gesamtumsatz 1998 bis 2000 nach Verwaltungsbezirken	2
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Bautätigkeit 2001	7*
	Fertiggestellte Wohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2001 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2001 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	8
	Baugenehmigungen 2000 und 2001 nach Gebäudearten	9
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2001	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2001 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 2001 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

INDEX 2002

Themengebiet	Thema	Heft
Handel	Aus- und Einfuhr 2001 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	9
	Ausfuhr 2001 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
	Einfuhr 2001 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2000 und 2001	2
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken	8
	Güterverkehrentwicklung 1993 – 2001 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	8
Geld und Kredit	Insolvenzen 1999 – 2001 nach Verwaltungsbezirken	4
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2000 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juli 2002 *(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2001 in Heft 1)*	1 – 9
Öffentliche Finanzen	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2001	1
	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Umsatzsteuerstatistik 2000	5*
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2000 nach Verwaltungsbezirken	5
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001	6
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1998 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1998 nach Abfallobergruppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1998	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2001 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	2

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2001
– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987
Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRWs; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2000 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke
Bestellnummer: A 12 3 2001 22 Preis: 2,30 EUR (Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2001
Schülerbestände 2000 bis 2010
Schulabgänge 2001 bis 2011
Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2000 bis 2010 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2001 bis 2011 nach dem Schulabschluss
Bestellnummer: B 10 2 2001 00 Preis: 5,88 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2001
Erste Ergebnisse des Mikrozensus
Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte: Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse
Bestellnummer: A 60 3 2001 00 Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2001
Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen
Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder
Bestellnummer: A 61 3 2001 00 Preis: 3,30 EUR

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen
Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.
Bestellnummer: M 12 3 2002*) Preis: 2,80 EUR (Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen
Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse fürr das Land und Deutschland.
Bestellnummer: M 14 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens
Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.
Bestellnummer: G 41 3 2002*) Preis: 5,10 EUR (Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes
Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.
Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen
–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2001
Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise
Bestellnummer: E 12 3 2001 00 Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten
Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen
Bestellnummer: E 13 3 2002*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch 2001
Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch
Bestellnummer: E 14 3 2001 00 Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen
Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2001*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2001
Inhalt : Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 2001 00 Preis: 5,40 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2000
Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 2000 00 Preis: 6,40 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen
–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2001
Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 2001 00 Preis: 2,80 EUR

–, Monatsbericht
Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2002*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1991 bis 1998
– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –
Inhalt: Arbeitnehmerentgelt insgesamt nach Verwaltungsbezirken sowie Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: P 24 3 1998 00 Preis: 4,40 EUR

Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen 1991 – 1999
Inhalt: Bruttoanlag einvestitionen (BAI), neue Anlagen, neue Bauten, neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1995 sowie nach Wirtschaftsbereichen; Ergebnisse für das Land; BAI nach Bundesländern
Bestellnummer: P 18 3 1999 00 Preis: 2,10 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).